

COVID-19

MACHEN WIR DAS BESTE DARAUS!

Beiträge auf den Seiten 4, 7, 8, 9, 32

VORSCHAU TEAMBEWERBE

Seiten 9-11

SPARKASSE JUGEND + KIDS CUP

Seite 23

LUKAS

NEUMAYER



ÖSTERREICHS TEAM BESIEGT URUGUAY:
„MADRID, WIR KOMMEN!“



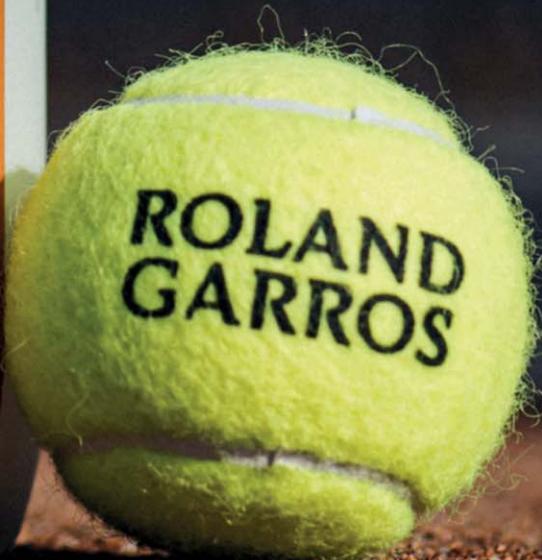
w



BALLE OFFICIELLE
OFFIZIELLER BALL

TERRE BATTUE

PERFORMANCE CONSTANCE ET
DURABLE SUR TERRE BATTUE
KONSTANTE UND LANGANHALTENDE
SPIELBARKEIT - SPEZIELL FÜR
SANDPLATZ BELÄGE

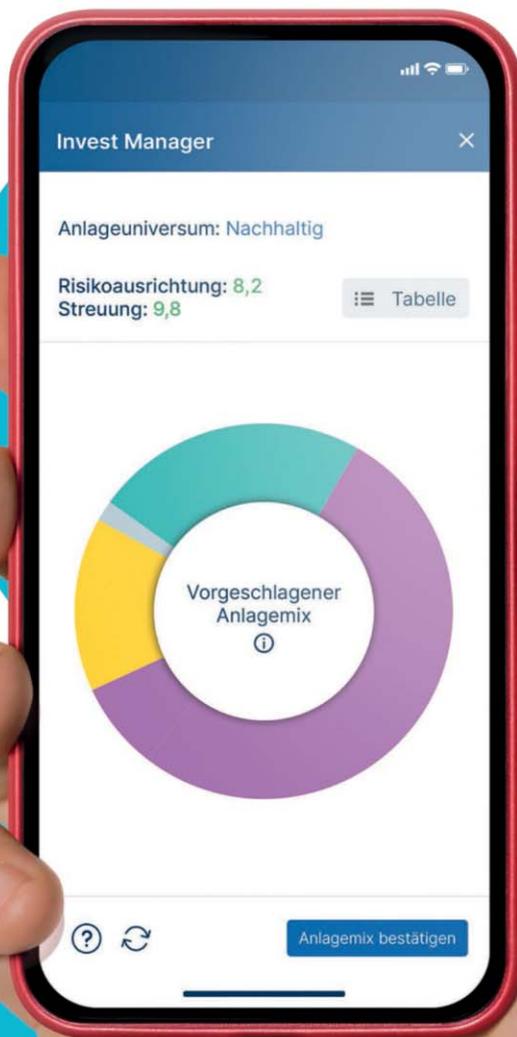


MADE FOR CLAY

Wilson x Roland Garros: Welcome to a new era of tennis ball performance.



Schon ab
5.000 Euro



Geld einfach
anlegen.

Der Invest Manager



Tennis im Blickpunkt!



Liebe Tennisfreunde!

Den Start in die neue Tennissaison haben wir uns wahrlich alle anders vorgestellt. Während ich dieses Vorwort verfasse, zeigt das Thermometer gerade 18 Grad an und es geht euch wahrscheinlich gleich wie mir. Wir können es kaum erwarten, bis wir unseren geliebten Tennissport endlich wieder ausüben können.

Auch wenn es ganz danach aussieht, dass wir uns noch einige Tage gedulden müssen, gebe ich zu bedenken, dass wir uns dennoch glücklich schätzen dürfen, vergleichen wir die aktuelle Situation mit unseren Nachbarn. In Italien bzw. anderen europäischen Ländern wie Spanien schneit es täglich Hiobsbotschaften herein, die an Dramatik kaum zu überbieten sind.

Nichtsdestotrotz ergeben derartige Katastrophen durchaus neue Chancen. Meine persönlich größte Hoffnung dabei besteht darin, dass wir endlich wachergerüttelt werden bzw. uns bewusst wird, wie schnell es gehen kann und wir auf einmal zu hilflosen, kleinen Individuen mutieren. Wir Menschen, die alles im Griff haben, alles steuern können, Wirtschaftswachstum auf Knopfdruck bewerkstelligen und das in einer Geschwindigkeit die ihresgleichen sucht, völlig ungeachtet dessen, welche Auswirkungen das für unsere Ressourcen bzw. für die Umwelt hat, sind plötzlich nur noch Passagier. Ja und schlagartig haben wir nur noch einen Wunsch, nämlich, dass wir gesund bleiben und sich der Globus endlich wieder „normal“ zu drehen beginnt. Obwohl meine Grundhaltung generell das Glas immer halbvoll sein lässt, kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass alles wie früher wird - und ich denke es ist auch gut so. Auch wenn es für solche Katastrophen keine Prävention gibt, jetzt haben wir gezwungenermaßen die einmalige Gelegenheit zusammenzurücken, den „Reset“-Knopf zu drücken, Systeme, Gewohnheiten und eingefahrene Abläufe zu hinterfragen, zu überdenken und uns neu auszurichten. Ob wir unsere bevorstehende Challenge gut meistern, hängt meiner Ansicht nach einzig und allein davon ab, wie wir zukünftig miteinander und mit dieser vorgegebenen Lernkurve umgehen. In solchen Phasen des Lebens bekommen Werte wie Verantwortung, Toleranz, Ehrlichkeit, Empathie, Miteinander, Wertschätzung, Respekt usw., die in „Friedenszeiten“ in erster Linie als gut klingende Floskeln verwendet werden, eine völlig neue Bedeutung.

Einseitiger Profitgewinn in Geschäftsbeziehungen, in denen sich eine Seite bereichert und die andere „blutet“, egoistische Alleingänge innerhalb Interessensgruppen, entbehrliche Machtkämpfe in Organisationen etc. sind dabei alles andere als zielführend und bringen mittel- und langfristig niemanden weiter, sondern werfen uns vielmehr zurück zum Start. Ob wir jedoch noch viele Startmöglichkeiten bekommen, wage ich zu bezweifeln. Tatsache ist, es braucht eine signifikante Kursänderung.

Darum appelliere ich an alle, lasst uns diese Challenge **MITEINANDER** angehen, denn es wird und ist bereits für viele eine große Herausforderung die wir zu stemmen haben! Wie heißt es so treffend:

Wo Gemeinschaft herrscht, da herrscht auch Erfolg!

In diesem Sinne freue ich mich gemeinsam mit euch auf die bevorstehende Tennissaison und wünsche euch von ganzem Herzen, jede Menge Energie & „XUNDBLEIM“!

Euer

Christian Zulehner

Präsident Salzburger Tennisverband

Titelfoto



Lukas Neumayer (UTC Sparkasse Radstadt), Anfang April Nr. 47 der Weltrangliste U18. (Foto: Lorenz Massler)



Österreichs Davis Cup-Team jubelt nach dem 3:1 Sieg gegen Uruguay. (Foto: ÖTV/GEPA)

Impressum

Offenlegung nach § 25. Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber:

Salzburger Tennisverband
A-5400 Hallein, Hartmannweg 4

Telefon: 06245 88300

Fax: 06245 88300-20

E-Mail: stv@salzburgtennis.at

Homepage: www.salzburgtennis.at

Meisterschaft: www.salzburgtennis.at/liga

Blattlinie:

Informationen zum Tennissport in Salzburg

Redaktionsleitung und f.d.l.v.:

Mag. Erich Mild

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Peter Bazzanella, Mag. Harald Brandstätter,

Mag. Markus Huthöfer, Dr. Johannes

Landlinger, Gerald Mild, Mag. Manfred

Schmüller, Harald Schume, Mag. Manuel

Söllner, Daniel Wieser, Thomas Zeindl,

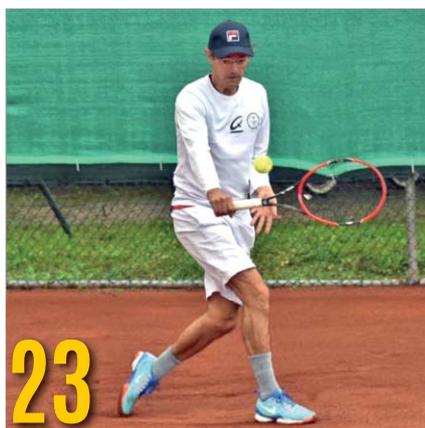
Mag. Hubert Zoffl, Christian Zulehner.

– INHALTSVERZEICHNIS –



Gerald Mild / STV-Spitzensport

Der erfahrene Trainer rät Tenniseltern von Leistungsjugendlichen, Nerven zu bewahren und auf eine langfristig positive Entwicklung zu setzen.



Starke BL-SeniorInnen-Teams

Die BL-Seniorenteams Herren 55 vom TC Neumarkt (im Bild Hannes Lienbacher) und Damen 35 von Union Woerle Hennsdorf gehen heuer auf den Titel los.



STV-Kidskader: Training, Lehrgänge und Turnierbetreuungen

Der STV-Landestrainer für die Altersklassen U8-U11, Markus Huthöfer, bietet für seine Schützlinge ein vielfältiges Programm. Im Bild die Teilnehmer des Lehrgangs vom 23. Februar im ULSZ Rif.

Inserentenverzeichnis

02 Amer Sports Austria	www.wilson.com
03 Salzburger Sparkasse	www.salzburg.sparkasse.at
12 Harald Neumayer	www.harald-neumayer.at
14 Bründl Sports	www.bruendl.at
14 Kaiserhof Anif	www.kaiserhof-anif.at
16 Großglockner Hochalpenstraßen AG	www.grossglockner.at
18 Partner Treuhand	www.partner-treuhand.at
18 s-Versicherung	www.s-versicherung.at
20 Romantikhôtel Gmachl	www.gmachl.com
20 VC-Fitness – Vita Club	www.vitaclub.at
22 tennis04	www.tennis04.at
22 Bio Austria – Salzburg	www.bio-austria.at
28 Schwaiger Heizung-Sanitär-Lüftung	www.schwaiger.cc
28 EuroElite Germany Piding	www.euro-elite.de
32 Offset 5020	www.offset5020.at

-
- 06 Davis Cup – Österreich besiegt Uruguay: Madrid, wir kommen!
-
- 07 COVID-19 – Auswirkungen auf den Tennissport
-
- 08 Salzburgs Jungprofis: Machen wir das Beste daraus!
-
- 08 Tennishallen – wie kann es nach der Krise weitergehen?
-
- 09 Der entscheidende Muskel ist das HERZ
-
- 09 UTC Sparkasse Radstadt verstärkt Kader für BL Herren
-
- 10 MM AK: Die Landesliga A Herren sorgt für Spannung pur
-
- 11 MM Senioren: STV-Bundesliga-Senioren werden glänzen
-
- 11 Sparkasse Jugend Liga: Jugendteams aus dem ganzen Land kämpfen um die Titel
-
- 13 Vielfältige Aktivitäten für Salzburgs Leistungs-jugendliche
-
- 15 STV-Kidskader: Training, Lehrgänge und Turnierbetreuungen
-
- 17 Jakob Aichhorn rockte den Wintercup
-
- 19 LM AK: Betina und Jakob – die unantastbaren Landesmeister
-
- 19 LM Senioren: Michael Minichberger verteidigte Titel erfolgreich
-
- 21 LM Jugend: Flachgauer Tennisfestspiele in Anif
-
- 21 LM Kids: Je 3 Titel für Pongau und Pinzgau
-
- 23 Sparkasse Jugend- und Kids Cup: Petar Dopud feierte 3, Emil Krenek 2 Turniersiege
-
- 24 Regionale Stützpunkte Pongau, Pinzgau, Salzburg-Nord
-
- 26 Wir sind Tennis 2020 – Vereinscheck: Die neue STV-Tenniswelt
-
- 29 Mannschafts-Wintercup: 171 begeisterte Teams – Abschlussfest erst im Oktober
-
- 29 16 neue, motivierte Übungs-leiterInnen Kindertennis
-
- 30 Tennisclub St. Johann im Pongau im Aufwind
-
- 31 Veranstaltungen und Turniere April – Juli 2020
-

Davis Cup in Premstätten:

Österreich besiegt Uruguay: „Madrid, wir kommen!“

3800 Fans durften am 7. März in Premstätten bei Graz jubeln. Erstmals qualifizierte sich Österreich für das Weltgruppen-Finalturnier in Madrid, wo Ende November 18 Teams um den Titel spielen.

Nach dem ersten Spieltag am Freitag, 6. März stand das Duell zwischen Österreich und Uruguay 1:1. Im ersten Single besiegte Dennis Novak, die rotweißrote Nummer 1, Martin Cuevas ungefährdet mit 6:2, 6:4. Im Anschluss musste sich Jurij Rodionov dem Routinier Pablo Cuevas mit 7:6 (7), 3:6, 6:7 (5) geschlagen geben. Mit einer starken Leistung rechtfertigte er seine Nominierung, verlor das Tiebreak des 3. Satzes, schon von Krämpfen geplagt, nach Abwehr von drei Matchbällen knapp.

Am Samstag, 7. März schlugen zunächst Jürgen Melzer und Oliver Marach die uruguayische Paarung Ariel Behar/Pablo Cuevas nach ausgeglichenem Spielverlauf knapp mit 4:6, 6:3, 7:5 und stellten auf 2:1. Dann war wieder Dennis Novak gegen Pablo Cuevas an der Reihe. Im 1. Satz legte er einen Fehlstart hin, den er mit einem Zielsprint mehr als wettmachte. „Jurij am Freitag und unser Doppel haben Cuevas müde gemacht“, sagte Kapitän Stefan Koubek nach dem Match. Novak, der seine Davis Cup-Bilanz auf 8:3 verbesserte, kullerten nach dem verwandelten Matchball Freudentränen über die Wangen. „Das war mein schönster Sieg“, sagte der 26-Jährige. Mehr als glücklich war auch Stefan Koubek. „Als Spieler habe ich es nie zu einem Sieg in der Weltgruppe geschafft. Jetzt darf ich daran teilhaben.“



Große Freude bei Österreichs Team nach dem Sieg! (Foto: GEPA-Pictures / ÖTV)

Finalturnier: Österreich gegen Serbien und Deutschland

Die Auslosung für das Finalturnier von 23.-29. November in Madrid ist bereits erfolgt. Österreich bekommt es in einer von sechs Dreier-Gruppen mit Serbien und Deutschland zu tun. Die Gruppensieger sowie die zwei besten Zweiten steigen ins Viertelfinale auf. Gespielt werden zwei Einzel und ein Doppel im Best-of-Three-Modus.

„Es hätte auch leichter sein können“, sagte ÖTV-Davis Cup-Kapitän Stefan Koubek unmittelbar nach der Auslosung. „Freilich wird man schauen müssen, ob Djokovic oder Zverev dabei sein werden. Deshalb kann ich aus heutiger Sicht die Chancen nicht wirklich beurteilen.“ Nach dem 3:1 gegen Uruguay in Premstätten hat Koubek mit Dennis Novak, Jurij Ro-

dionov, Sebastian Ofner, Jürgen Melzer und Oliver Marach gesprochen. „Alle haben zugesagt, dass sie in Madrid dabei sein werden.“ Ein Fragezeichen steht hinter der Teilnahme von Dominic Thiem, der abwarten wird, wie die Saison verläuft. „Wenn Domi kommt, brauchen wir uns vor niemandem zu fürchten, das steht fest“, sagt Koubek.

Für Geschäftsführer Thomas Schweda haben die Vorbereitungen auf Madrid bereits begonnen. „Wir werden mit Reisebüros diverse Packages entwickeln, um möglichst vielen Tennisfans die Möglichkeit der Teilnahme zu bieten. Unser Fanclub, der uns immer begleitet und für tolle Stimmung sorgt, hat bereits zugesagt.“



Dennis Novak jubelt über zwei Einzelsiege.

(Foto: GEPA-Pictures / ÖTV)



Jürgen Melzer steuerte mit Oliver Marach den wichtigen Doppelpunkt bei.

(Foto: GEPA-Pictures / ÖTV)

Wird Erfolg ab sofort neu definiert?

COVID-19 - Auswirkungen auf den Tennissport

Die Situation Ende März/Anfang April hätten wir alle uns noch vor wenigen Monaten nicht vorstellen können. Die mit den Einschränkungen zur Bekämpfung der Ausbreitung von COVID-19 verbundenen Maßnahmen verändern unser Leben und stellen uns alle beruflich und privat vor große Herausforderungen. Das betrifft auch den Sport und bringt uns alle zum Nachdenken. Welche Lehren könnten wir allgemein daraus ziehen und was könnte das konkret für unseren Tennissport bedeuten?

Die in den letzten Jahrzehnten dominante „Erzählung“, dass „immer schneller und immer mehr“ der richtige Weg ist, kommt nun von zwei Seiten ins Wanken. Einerseits seit einiger Zeit aus der Sicht der Klimaschützer, welche dringend einmahnen, dass innerhalb einer Generation der Verbrauch von Ressourcen und der Ausstoß von Treibhausgasen auf ein für die Umwelt verträgliches Maß reduziert werden muss. Andererseits gibt es in der aktuellen Krise immer mehr Stimmen, welche eine Besinnung auf immaterielle Grundwerte als Gebot der Stunde betrachten.

So schreibt Österreichs Sportlegende Felix Gottwald am 21. März in den Salzburger Nachrichten: „...Erfolg wird in Tagen wie diesen jeder für sich neu definieren und das betrifft auch die Welt des Sports.“ Für ihn zeigt sich deutlich, wie hoch der Wert von Gesundheit für die Gesellschaft ist und dass dafür kein Preis zu hoch ist. Sein hoher Anspruch: „Für Macht, Gier, Profite und Rekorde darf und wird es keine Sendeflächen und Bühnen mehr geben.“

In dieser Ausgabe von Salzburg Tennis nehmen dazu Präsident Christian Zulehner und mein Bruder Gerald Mild Stellung. Für Zulehner steht die Bedeutung des „Miteinander“ im Vordergrund und er sieht die aktuelle Krise als Chance, „...zusammenzurücken, den „Reset“-Knopf zu drücken, Systeme, Gewohnheiten und eingefahrene Abläufe zu hinterfragen, zu überdenken und uns neu auszurichten.“ (Siehe Seite 4) Gerald Mild versucht in seinem Beitrag, den Leistungsjugendlichen und ihren Eltern ein wenig die Angst davor zu nehmen, dass die Tennis-Zwangspause nicht aufholbar ist: „Sprechen Sie mit Ihrem Kind nicht über einen verlorenen Punkt für die Rangliste, bei irgendeinem Turnier, welches jetzt nicht stattfinden kann, die langfristige **Entwicklung** ist entscheidend.“ (Siehe Seite 9) Salzburgs Jungprofis haben sich bereits so gut als möglich auf die Situation eingestellt und berichten darüber auf der Seite 8.

In welche Richtung könnten wir nun Lehren für die Zeit nach Bewältigung der aktuellen Krise ziehen?

Stärkung der Basisarbeit in den Vereinen

Eine gesunde Struktur in den Vereinen ist von entscheidender Bedeutung. Engagierte Jugendarbeit sichert den Nachwuchs und in Folge eine gesunde Altersverteilung. Angebote für alle Zielgruppen (Leistungs-, Hobby- sowie nicht wett-kampforientierte Spielerinnen und Spieler) sind wichtige Bausteine für einen erfolgreichen Verein. Hier bietet Manfred Schmöller mit dem ROG-Konzept und dem aktualisierten Vereins-Check wertvolle Hilfestellung (siehe Seiten 26-27).

Regionale Förderung junger Talente

Diejenigen Kinder, welche Talent und Begeisterung mitbringen, verdienen besondere Förderung, bereits auf regionaler Ebene. Hier gibt es die drei Trainings-Stützpunkte Pinzgau, Pongau und Salzburg Nord, welche auf dem Weg ins Wettkampftennis unterstützen (siehe Seiten 24-25).

Die Spitze als Vorbild

Ganz wenige Jugendliche und ihre Eltern nehmen die großen Entbehrungen auf sich, den Weg zum Profitennis einzuschlagen. Ihre Zahl ist klein, aber wenn der Durchbruch gelingt, können Sie große Vorbilder für viele sein, Sport zu betreiben und Freude an der Bewegung zu haben. Das ist die eigentliche Rolle des Spitzensports für die Gesellschaft und dafür braucht es sympathische Galionsfiguren. Im Tennis können wir uns glücklich schätzen, mit Roger Federer, Rafael Nadal sowie mit unserem Topstar Dominic Thiem geradezu idealtypische Vorbilder zu besitzen.



Erich Mild, GF Salzburger Tennisverband (Foto: STV)

Stärkung der Infrastruktur

Tennis ist in Österreich die zweitgrößte Sportart hinter Fußball, auch in Salzburg sind wir flächendeckend im ganzen Land präsent. Mit Freiplätzen sind wir noch gut versorgt, doch bei den Hallenplätzen herrscht großer Mangel. Doch für den ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb, für Turniere, für die Existenzmöglichkeit professioneller Tennisschulen ist eine ausreichende Anzahl von Hallenplätzen unbedingt notwendig (siehe Seite 8).

Wohin führt die Reise?

Hier noch einige Stichworte, welche Trends in Zukunft an Bedeutung zunehmen könnten:

- **Bereinigung des Turnierkalenders**
- **Zunahme von Allwetterplätzen im Freien**
- **Entwicklung innovativer Konzepte für Hallen (Leichtbauweise, moderne Tragflughallen)**
- **Polysportive Angebote in den Tennisanlagen**
- **Spezielle nicht wettkampforientierte Bewerbe für Nicht-Match-SpielerInnen**
- ...

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Kommentare zu senden:

erich.mild@salzburgtennis.at

Youngsters v COVID-19

Von Peter Bazzanella

Salzburgs Jungprofis: Machen wir das Beste daraus!

Salzburgs Youngsters, deren Bewegung auf internationalem Tennisparkett durch COVID-19 gestoppt wurde, tragen es mit Fassung, dass Tennis derzeit in ihrem Leben nur eine untergeordnete Rolle spielt. Wenn man mit Arabella Koller, Benedikt Emesz, Lukas Neumayer oder Jakob Aichhorn spricht, ist zwar ein wenig Verunsicherung zu spüren, aber der Tenor ist: Machen wir das Beste daraus!



Arabella Koller (Foto: Sportmediapics)

Arabella Koller (ETB Rif) erzählt, dass sie ca. drei Stunden täglich trainiert, sie versucht mit Krafttraining ihre Schwachstellen auszumerzen. Natürlich wäre sie lieber am Platz unterwegs, denn sie war bereits in guter Form und hat sich für die bevorstehende Saison viel vorgenommen gehabt. Ihren Einschätzungen zufolge sieht es mit einem Beginn im Juni eher nicht so gut aus und sie stellt sich auf längeres Heimtraining ein. Aber, ein Gutes kann sie

dieser Situation auch abgewinnen: Sie kommt mehr zu ihren Übungen am Klavier.

Lukas Neumayer (UTC Sparkasse Radstadt) hofft darauf, dass es bald losgeht. Allerdings kann er sich auch vorstellen, dass ein Großteil der Bundesliga-Saison dem Coronavirus zum Opfer fallen könnte. Er trainiert zuhause, kann dabei auch eine Kraftkammer nützen. Sein Pensum und vor allem seine Motivation reichen für vier bis fünf Stunden täglich. Denn,



Lukas Neumayer (Foto: Lorenz Masser)



Benedikt Emesz (Foto: W. Müller)

sollte es wirklich losgehen, dann will er von Anfang an aus dem Vollen schöpfen können.

Das Stimmungsbarometer von **Benedikt Emesz** (1. Salzburger TC) ist gut eingestellt. Er trainiert täglich ca. vier Stunden, arbeitet an seiner Kraft, spielt Schattentennis und hat zudem Zeit, auch beim E-Learning zu glänzen. Die Matura ist noch kein Thema, trotzdem will er sich gezielt darauf vorbereiten. Aber auch Benedikt behagt der Gedanke, dass ein Großteil der heurigen

Freiluftsaison COVID-19 zum Opfer fällt, ganz und gar nicht.

Jakob Aichhorn (TC GM-Sports Anif) setzt im Moment auf Konditionstraining aller Art (z.B. Ergometer-Training), das Zauberwort heißt Grundlagenausdauer. Wichtig ist es auch an der Spritzigkeit zu arbeiten. Jakob hofft, dass die Saison im Mai starten kann, ist sich aber auch bewusst, dass uns das Coronavirus durch den Sommer begleiten könnte.



Jakob Aichhorn (Foto: GEPA Pictures)

Ganzjährige Infrastruktur für den Tennissport

Von Erich Mild

Tennishallen - wie kann es nach der Krise weitergehen?

Diese Zeilen werden Ende März 2020 im Home Office geschrieben, mitten in der Zeit der Einschränkungen zur Eindämmung von COVID-19, wahrscheinlich noch vor dem Höhepunkt der Krise. Auch wenn aktuell die Gesundheit im Vordergrund steht, sei es erlaubt, an die Zeit danach zu denken.

Das ganze Vorjahr und auch im ersten Quartal 2020 war ich intensiv mit dem Thema der langfristigen Absicherung einer ganzjährigen Infrastruktur für unseren Tennissport beschäftigt. Das betrifft einerseits Bemühungen um eine Absicherung der noch vorhandenen Tennis-Hallenplätze – in den letzten 15 Jahren ist die Anzahl um über 40 Prozent gesunken! Andererseits geht es darum, in strategisch wichtigen Standorten neue Hallenplätze zu errichten. Wichtig ist, das Verständnis der öffentlichen Hand (Land und Gemeinden) zu wecken, durch günstige Bereitstellung von Grundstücken bzw. Zuschüssen für die Errichtung einen notwendigen Beitrag zu

leisten. Der Vorteil gegenüber anderen Investitionen in Sport-Infrastruktur ist dabei, dass die Anlagen im Betrieb keine laufenden Zuschüsse benötigen. Hier ein kurzer Überblick:

- **ULSZ Rif:** Der ins Auge gefasste Standort für zusätzliche Hallenplätze im Gelände des ULSZ Rif kollidiert mit Varianten für die Trasse der geplanten Regionalstadtbahn. Die Planungen sind daher bis auf Weiteres gestoppt.
- **Flachgau:** In den 10 Gemeinden des Salzburger Seenlandes gibt es aktuell bei 50.000 Einwohnern und über 1.000 Mitgliedern in sechs Vereinen keinen einzigen Hallenplatz. Die Revitalisierung der vier Hallenplätze in Köstendorf ist mit einem Gesamtkonzept für das Gelände des Freizeitentrums verknüpft und deshalb von mehreren Faktoren abhängig, die Bemühungen sind im Gange.
- **Zentralraum Salzburg:** Zusätzlich zu den bestehenden Anlagen wäre eine Halle mit mindestens vier Plätzen in öffentlicher

Hand als Trainingsstützpunkt und Turnierstandort von großer Bedeutung.

- **Pongau:** Der Bedarf nach einer Tennishalle mit mindestens vier Plätzen in zentraler Lage ist sehr hoch.
- **Pinzgau:** Wichtig ist die langfristige Absicherung der 4-Platz-Halle in Zell am See. Sie ist Trainingsstützpunkt, Heimstätte eines großen und in der Jugendarbeit sehr erfolgreichen Vereins und wichtiger Turnierstandort.
- **Lungau:** Im Lungau gibt es aktuell keinen einzigen Hallenplatz, eine 3-Platz-Halle wäre für die langfristige Absicherung des Tennissports von großer Bedeutung.

Nach der Bewältigung der aktuellen Krise wird erst absehbar sein, welche Kosten dem Land und den Gemeinden daraus entstanden sind. Die Aufgabe wird sein, trotz knapper Budgets zu vermitteln, dass Investitionen in die Infrastruktur für den Tennissport langfristig sehr positive gesellschaftliche Auswirkungen haben.



Erich Mild,
GF Salzburger Tennisverband
(Foto: STV)

Gedanken zur Bewältigung der aktuellen Krise

Der entscheidende Muskel ist das HERZ

Liebe Tenniseltern!

Viele von euch machen sich Sorgen, manche bekommen vielleicht sogar ein bisschen Panik - mein Kind kann längere Zeit nicht Tennisspielen, eine Katastrophe, das kann ja nicht mehr aufgeholt werden, wie wird die ganze Saison verlaufen?

Auch ich habe jetzt Zeit, mir Gedanken zu machen, mich darauf zu besinnen, was wirklich wesentlich ist. Um verständlich zu machen, was ich meine, lade ich Sie ein, mich auf einen Ausflug in die Vergangenheit zu begleiten. Wie war es früher, als ich Jugendlicher war?

Im Winter waren wir Skifahren (fast jeden Tag), Rodeln (zu Fuß auf den Berg gehen, nicht mit dem Lift fahren), Schneebälle schießen (geschätzte 100.000), Fangenspielen im Tiefschnee usw. Bis ich 14 Jahre alt war, hatten wir im Pongau (ich bin in St. Johann aufgewachsen) keine Tennishalle zur Verfügung. Es war eine besondere Ehre, wenn mein Bruder Erich und ich an Sonntagvormittagen in der Traglufthalle des STC (die einzige Halle im ganzen Land) trainieren durften. Das bedeutete am einzigen freien Tag (Montag-Samstag war Schule) die Abfahrt um 7 Uhr und eine Anreise von 1,5 bis 2 Stunden, je nach Wetterlage (Autobahn gab es damals noch keine). Um nichts in der Welt hätten wir darauf verzichtet!

Im Sommer wurde täglich der Tennisklub gestürmt, jedes anwesende Mitglied solange angebettelt, bis sich die eine oder der andere erbarmte, mit uns Kindern ein paar Bälle zu schlagen. Ob diese flach oder hoch, lang oder kurz, gerade oder als Slice daherkamen, war egal, ebenso, ob uns beim Ausspielen von Punkten jeder knappe Ball abgestritten wurde – wir wollten **spielen**. Fast hätte ich es vergessen, manchmal bekamen wir eine Gruppen-trainerstunde vom Verein.

Anschließend sind wir am Fußballplatz gegangen, um zu kicken und von dort direkt ins angrenzende Schwimmbad, nicht etwa baden, nein, laufen, springen schwimmen und tauchen. Als es finster wurde, mussten wir zu Hause sein, Schule und Aufgaben hatten auch wir zu dieser Zeit.

Auf der Straße vor unserer Wohnung habe ich mit meinem Bruder Erich eine Schnur gespannt und mit Kreide ein Minitennisfeld aufgezeichnet, hier lernten wir gewinnen und verlieren – verlieren wollten wir damals auch schon nicht.

Das Garagentor, die Hausmauer und die Ballwand waren damals gnadenlose Trai-

ningspartner, wir wollten keinen Fehler machen, auch nicht nach Stunden, als wir wegen Dunkelheit nichts mehr gesehen haben.

Wir haben Sport betrieben **ohne** Tennis-trainer, Sportwissenschaftler, Konditions-trainer, Ernährungsberater, Mentaltrainer, sportmedizinische und sportmotorische Tests.

Natürlich bin ich kein Gegner aller neuen Methoden und Hilfsmittel. Was ich euch aber damit sagen will: Es ist **keine** „Katastrophe“, sollte Ihr Kind 4–6 Wochen nicht Tennisspielen können, es soll sich die Zeit nehmen für Bewegung in aller Form, die aktuell möglich ist und einmal „runterkommen“ vom Alltagsstress.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind nicht über einen verlorenen Punkt für die Rangliste, bei irgendeinem Turnier, welches jetzt nicht stattfinden kann, die langfristige **Entwicklung** ist entscheidend. Ihr werdet sehen, eure Kinder werden diese herausfordernde Zeit sehr gut überstehen und ich bin überzeugt, dass sie gestärkt und fit bald wieder auf den Tennisplätzen ihr Können zeigen werden.

Von Gerald Mild



Bei mir hat es mit dieser wunderschönen Kindheit für Österreichische Meistertitel, Davis Cup-Einsätze und ATP 200er Ränge gereicht und für einen sehr schönen Beruf, der mich immer mit Tennis verbindet.

Dass es für mich persönlich nicht für eine Top 100 Platzierung gereicht hat, daran waren nicht der Verband, die Trainer oder mein Umfeld schuld. Nein, ich habe leider in der entscheidenden Phase nur 90 Prozent gegeben und das sind nun einmal 10 Prozent zu wenig.

Der entscheidende Muskel eines Sportlers, einer Sportlerin ist das HERZ und genau das wird der Unterschied sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie die Krise bestmöglich bewältigen, gesund bleiben und ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Einziges Salzburger Team in den Bundesligen AK

Von Erich Mild

UTC Sparkasse Radstadt verstärkt Kader für BL Herren

Nach dem Rückzug der Herren des 1. Salzburger TC aus der 1. Bundesliga und dem Zwangsabstieg von Bergheim aus der 2. Bundesliga hat Salzburg nur mehr einen Vertreter in den höchsten nationalen Tennisligen (bei den Damen gibt es ja schon seit dem Rückzug des STC-Teams 2016 keines mehr). Den UTC Sparkasse Radstadt. Mit einem verstärkten Kader wollen die Pongauer in der 2. BL Herren vorne mitspielen. „Es wäre schön, wenn wir in unserem Jubiläumsjahr „50 Jahre UTC Sparkasse Radstadt“ bei der Feier am Samstag, 4. Juli auch den einen oder anderen Bundesliga-Sieg mitfeiern könnten“, so Obmann Harald Neumayer.

Mit Lukas Rosol, Jaroslav Pospisil und Sebastian Prechtel verstärken gleich drei ehemalige STC-Spieler den Klub. Hinter den 5 Legionären, wovon pro Runde nur 2 spielberechtigt sind, wollen neben Nachwuchshoffnung Lukas Neumayer und dessen Trainer Gerald Kamitz noch



Gerald Kamitz (MF) und Lukas Neumayer. (Foto: Lorenz Messer)

Marco Moises, Daniel Geib, Björn Nareyka und Alexander Mozgovoy punkten. Das Team freut sich über Besucher bei Heimspielen, ob diese wie geplant am 21. Mai (gegen KTK Krams) und 23. Mai (UTC VB Waidhofen/Y.) sowie am 6., 11. und 13. Juni ausgetragen werden können, ist zu Redaktionsschluss noch offen.

STV-Mannschaftsmeisterschaft Allgemeine Klasse 2020

Von Peter Bazzanella

Die Landesliga A Herren sorgt für Spannung pur

Zu Redaktionsschluss steht noch nicht fest, wann es heuer mit den Teambewerben wirklich losgehen kann, noch bestimmt Covid-19 unser Leben. Fix ist bereits, dass vor dem Pfingstsonntag, 30. Mai keine Spiele stattfinden, und dass gegenüber dem Vorjahr um 14 Teams mehr aufschlagen werden (Damen + 1, Herren + 13). Sportliches Aushängeschild ist heuer die Herren Landesliga A, so stark, wie noch nie.



Sonja Thomas, langjährige Stütze der Oberalm Damen.

(Foto: W. Müller)

Die **Landesliga A Damen** wird auch in dieser Saison aus 6 Teams bestehen. Die Titelverteidigerinnen von **Union Woerle Henndorf** spielen unverändert, während das Vizemeisterteam vom UTC Seekirchen den Abgang von Tijana Zlatanovic verkraften muss. Die weiteren Teams sind UTC Oberalm (2019: Platz 3), SV Schwarzach (Platz 4), UTC Sparkasse Radstadt (Platz 5) und die Aufsteigerinnen des UTC Eugendorf. Diese versuchen, in der obersten Spielklasse Fuß zu fassen. Leicht wird dieses Unterfangen nicht, denn gegenüber der Vorjahres-LL B ist das Team unverändert geblieben.

Die **Landesliga B Damen** besteht in dieser Saison aus 7 Teams, welche jedes-gegen-jedes spielen und Auf- und Absteigerteam ermitteln.

Dreikampf in der Herren Landesliga A

Das sportliche „Gustostückerl“ ist die Herren Landesliga A, die heuer aus acht Teams gebildet wird. Es läuft einem bereits jetzt das Wasser im Mund zusammen, wenn man sich die teilnehmenden Teams zu Gemüte führt: Das Landesmeisterteam 2019 ist geschlossen vom Postsportver-

ein Salzburg zum **UTC Bergheim** gewechselt, eine ganz neue Erfahrung für die Bergheimer. MF Marc Kittinger: „Unser Ziel ist die Titelverteidigung, wir haben keine Bundesliga-Ambitionen. Wir wissen aber auch, dass Union TCS Bergheim und vor allem TC GM-Sports Anif voll dagegen-

halten werden und dies mit diesen Teams auch können. Unsere Chancen stehen diesmal nicht so gut“.

Ganz klar ist dagegen die Aussage des **TC GM-Sports Anif**, der im Vorjahr hinter dem PSV Rang 2 belegte. Mit Jakob Aichhorn, Charly Zick (72. der DTB-RL) und Peter Scharler konnten wesentliche Verstärkungen an Bord geholt werden. Und so steht das Ziel LM-Titel und Aufstieg Bundesliga klar im Fokus. Aber auch das Team des **Union TCS Bergheim** will auf jeden Fall um den Titel mitfighten. Den Bergheimern wurde von den ÖTV-Gremien übel mitgespielt, nach der Einladung, in der 2. Bundesliga zu verbleiben, wurden sie später doch zum Abstieg verurteilt. Von den Ausländern steht nur mehr Lukas Jedlicka zur Verfügung, Maxi Pongratz vom aufgelösten BL-Team des 1. Salzburger TC ist neuer Teil des Teams von MF Soma Kesthely.

Die übrigen Vereine spielen um einen Platz im Mittelfeld bzw. gegen den Abstieg: TC St. Johann (2019: 3. Platz, neu: Manuel Söllner), UTC Niedernsill (4., neu: David Haslgruber), UTC Eugendorf (5., neu: Niils Muschiol), 1. Salzburger TC (7., neu: Patrick Nystroem, 103. DTB-RL). Aufsteiger ist der 1. Halleiner Tennisclub. MF Michael Wohlschlager: „Wir freuen uns darauf, ob es reicht oder nicht, ist für uns nicht das Kernthema“.

Die LL B der Herren wird, wie im Vorjahr, von gesamt 12 Teams gebildet, welche in 2 Gruppen spielen, die in ein Oberes und Unteres Play Off münden.



Peter Scharler wechselte von Eugendorf nach Anif.

(Foto: W. Müller)

Mannschaftsmeisterschaft 2020 - Bewerbe über 35

Von Peter Bazzanella

STV-Bundesliga-Senioren werden glänzen

Auch die reiferen Jahrgänge hoffen auf einen Beginn der Bewerbe ab Pfingsten. Während in Salzburg mehr als 100 Mannschaften gemeldet sind, sind in den Bundesligen 8 Salzburger Teams im Einsatz, je 4 bei den Herren und Damen. Besonders stark sind heuer gleich drei davon: Die Damen 35 von Union Woerle Henndorf und die Herren 55 des TC Neumarkt haben gute Titelchancen, sehr stark auch die erst im Herbst spielenden Herren 35 des TC St. Johann im Pongau.

Damen

In den Bundesligen der Seniorinnen sind im Bewerb **Damen 35** gleich zwei Teams im Einsatz. Während die Saalfeldnerinnen um den Klassenerhalt spielen, haben sich



Susanne Kiss verstärkt heuer die Damen 35 von Union Woerle Henndorf. (Foto: Bazzanella)

die Damen von **Union Woerle Henndorf** exzellent verstärkt – die neue Nr. 1 ist Betina Stummer, sogar in der allgemeinen Klasse in Österreich noch top. Mit Sandra Klemenschits, Susanne Kiss, Sandra Gruber und Denise Greilinger auf den weiteren Rängen ist das Henndorfer Team ein heißer Tipp für den Meistertitel. Die unverwüstlichen Eugendorfer Seniorinnen sind wie seit vielen Jahren mit zwei Teams in den Bewerben Damen 55 und 60 vertreten.

Herren

Gespannt darf man auf das Abschneiden der **Herren 35** des **TC St. Johann im Pongau** im Herbst sein. Mit Jaroslav Pospisil (von der 1. BL Herren des STC kommend) und drei Davis Cup-Spielern (Christopher Kas, Julian Knowle, Alexander Peya) im Kader ist das Team mit Stütze Christoph Illmer bärenstark. Bereits (hoffentlich) im Frühjahr im Einsatz: Die **Herren 55** des **TC Neumarkt** wollen es heuer ganz genau wissen. Mit Manfred Hundstorfer und Heimkehrer Hannes Lienbacher auf den vordersten Positionen sowie mit einigen Spielern des abgemeldeten



Hannes Lienbacher verstärkt heuer das BL-Herren 55-Team des TC Neumarkt. (Foto: privat)

BL-Teams vom ATSV Steyr als Leihgabe möchte MF Erich Mild den 2. Titel nach 2017 nach Neumarkt holen. Weitere Salzburger Teams: Herren 45 von TC GMZ Sports Anif und Herren 70 des 1. Salzburger TC.

Sparkasse Jugend Liga 2020

Von Peter Bazzanella

Jugendteams aus dem ganzen Land kämpfen um die Titel

Weit über 100 Teams warten heuer in der Sparkasse Jugend Liga auf ihren Einsatz, der hoffentlich bald erfolgen kann. Ziemlich ausgeglichen die Verteilung der Teams auf das ganze Bundesland, knapp vorne der Flachgau, der in den Altersklassen **U8**, **U10**, **U13** und **U16** gesamt 36 Teams an den Start bringt. Auf den Plätzen folgen fast gleichauf der Pinzgau (33) und der Pongau (32).

Bewerb U13: Die Landesliga U13 wird von 6 Teams gebildet, wobei 2 Mannschaften aus dem Pinzgau und Pongau kommen, der große Rest den Flachgau vertritt. Titelverteidiger ist der WTC Großmain. In Summe sind es 45 Teams, die in der LL, der 1. und 2. Klasse eingeteilt wurden.

Bewerb U16: Von 28 Teams der Altersklasse U16, bilden drei Teams (Titelverteidiger WTC Großmain, UTC Eugendorf und UTC Seekirchen) die Landesliga,

während 25 Teams in der 1. und 2. Klasse aufschlagen werden.

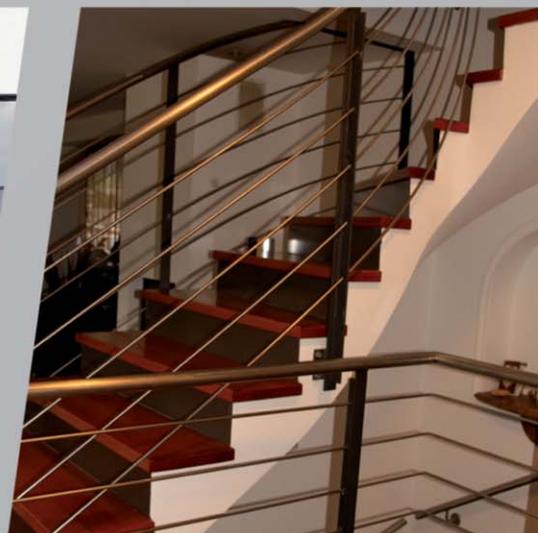
Bewerbe U8 und U10: Da sich der Austragungsmodus (an einem Spieltag und auf einer Anlage werden 2 Runden für alle Teams gespielt) sehr bewährt hat, wird auch in dieser Saison daran festgehalten. Der Bewerb **U8** mündet in ein Landesmeister-Play Off, in dem ein neuer Meister gekürt wird, da der SV Schwarzach nicht mehr dabei ist. In der Altersklasse U10 wird die **LL** durch vier Teams gebildet, wobei 2 Teams im Pinzgau beheimatet sind und je ein Team aus dem Pongau und Flachgau kommt, Titelverteidiger ist der UTC Niedersill. Neben der LL wird auch in der 1. und 2. Klasse um Punkte gespielt.



Siegerehrung des Bewerbs Jugend U10 vom Vorjahr in Golling, hinten STV-Präsident Christian Zulehner. (Foto: STV)

NEUMAYER

Land- & Gartentechnik - Wintertechnik - Metallbau



5550 Radstadt - Tel.: 06452 4261

www.harald-neumayer.at

Altersklassen U12-U16

Von Gerald Mild

Vielfältige Aktivitäten für Salzburgs Leistungsjugendliche



Gerald Mild
STV-Spitzensport
(Foto: privat)

Der leistungsorientierte Tennissport im Kinder- und Jugendbereich wird im Salzburger Tennisverband auf drei Ebenen gefördert. Regional in den drei Trainingsstützpunkten Salzburg Nord, Pongau und Pinzgau. Landesweit in zwei Altersbereichen, im Kidskader bis zur Altersklasse U11 und im Jugendkader in den Altersklassen U12–U16. Für die älteren Jugendlichen U18 sowie junge Erwachsene bis U21, welche international aktiv sind, gibt es die Möglichkeit einer Individualförderung.

Hier nun eine Übersicht über die Aktivitäten für die Altersklassen U12–U16 (zu den regionalen Stützpunkten siehe Seiten 24–25, zum Kidskader siehe Seite 15 dieser Ausgabe).



Lehrgang Jugend, 28.12.2019 in Rif, v.l. Raul Ranzinger (Trainer), Alexander Mozgovoy (Trainer), Valentin Glasl, Felix Dürlinger, Emma Leitner, Emilia Schulte, Felix Viehhauser, Paul Pichler, Tobias Lassacher, Dario Navarro, Lucas Wieser, Gerald Mild (STV). Kniend v.l.: Valentino Desch, Manuel Lassacher, Kevin Schnell. Nicht im Bild: Emil und Marc Krenck, Gregor Gottein. (Foto: STV)

Kadertraining im ULSZ Rif

Freitagnachmittag von Oktober bis Juni (ausgenommen in den Schulferien und nun auch wegen COVID-19) findet im ULSZ Rif das Kadertraining Jugend statt. Im Winter 2019/20 haben bisher folgende Jugendliche teilgenommen: Felix Brandstätter, Felix Dürlinger, Valentin Glasl, Gregor Gottein, Samir Zulic sowie fallweise Thomas Schweiger.

Lehrgänge

Das Lehrgangsprogramm für den Jugendkader umfasst drei Lehrgänge, einen zweitägigen in den Weihnachtsferien sowie zwei eintägige Lehrgänge zu Beginn der Sommersaison und zu Beginn der Wintersaison. Der Weihnachtslehrgang hat am 27./28. Dezember 2019 stattgefunden, der Frühlings-Lehrgang wäre für Ende April vorgesehen gewesen. Es ist noch unklar, wann er stattfinden kann. Wir hoffen, dass der Herbstlehrgang im Oktober regulär durchgeführt werden kann.

Sportmotorischer Test

Nach einigen Jahren Pause hat sich der STV entschlossen, wieder einen sportmotorischen Test für die Leistungsjugendlichen anzubieten. Dieser hätte Ende April

im ULSZ Rif stattfinden sollen, musste jedoch aufgrund der COVID-19 Krise auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Der Test soll jedoch auf jeden Fall noch heuer durchgeführt werden.

Turnierbetreuungen

Eine wichtige Säule der Jugendförderung sind die Turnierbetreuungen. Die wichtigsten österreichischen Turniere werden von qualifizierten Touringcoaches betreut. Seit März wurden leider durch die Einschränkungen zur Eindämmung von COVID-19, beginnend mit den Österreichischen Jugendmeisterschaften U16 in Anif, alle Turniere abgesagt. Zu Redaktionsschluss war noch nicht klar, ab wann wieder Turniere stattfinden werden.

Wir hoffen, dass Salzburgs Tennisjugend die Einschränkungen, welche mit der Bekämpfung von COVID-19 zusammenhängen, gut überstehen und nach Normalisierung der Lage mit frischen Kräften und voll motiviert wieder die Tennisplätze und Sportstätten bevölkern wird.

Geplante Turnierbetreuungen 2020

Veranstaltung:	Termin:	Ort:	
ÖTV Jugend Circuit 1. Turnier U14/U18	02.-07.01.	Wien	ok
ÖTV Jugend Circuit 1. Turnier U12	02.-07.01.	Neudörfel	ok
ÖTV Jugend Circuit 2. Turnier U14/U18	13.-18.02.	Kottingbrunn	ok
ÖMS Jugend U16 indoor	19.-22.03.	Anif	Abgesagt
ÖTV Jugend Circuit 3. Turnier U14/U18	02.-07.04.	Wolfsberg	Abgesagt
ÖTV Jugend Circuit 4. Turnier U14/U18	21.-26.05.	Pörschach	?
ÖTV Jugend Circuit 5. Turnier U14/U18	18.-23.06.	Oberpullendorf	
Tennis Europe Junior Tour 16&U	27.07.-02.08.	Krems	
Tennis Europe Junior Tour 16&U	03.-09.08.	Haid	
Tennis Europe Junior Tour 16&U	10.-16.08.	Zell am See	
ÖTV-Jugendmeisterschaften U16	17.-23.08.	Bruck an der Mur	
ÖTV Jugend Circuit 6. Turnier U14/U18	10.-15.09.	Enns	

DEIN TENNISPARTNER IN STADT & LAND SALZBURG

Bründl
SPORTS

HOL' DIR
DEINEN TENNIS-
BESPANNPASS
9x Bonusstempel =
1x Gratis-
Bespannung



STARKE MARKEN:

W Wilson  HEAD **Babolat**

UNSERE STANDORTE MIT TENNISABTEILUNG

- BRÜNDL SPORTS FLAGSHIPSTORE KAPRUN
- BRÜNDL SPORTS SAALFELDEN
- BRÜNDL SPORTS MCARTHURGLEN DESIGNER OUTLET SALZBURG

BESUCHE EINEN UNSERER 30 SHOPS AN 9 TOP-STANDORTEN IN ÖSTERREICH

Kaprun // Zell am See // Saalbach // Saalfelden // Salzburg // Mayrhofen // Fügen // Ischgl // Schladming
bründl.at

**WIR
BEWEGEN
MENSCHEN**

BIO-Frühstück – DAS regionale Buffet

Mo-Fr 7-10 Uhr, Sa, So und Feiertags bis 11:30 Uhr

365 Tage im Jahr können Sie unser Frühstücksbuffet genießen **auch ohne Hotelgast zu sein**. Bei schönem Wetter findet das **Bio-Frühstück** in unserem Gastgarten statt. Reservierung bitte bis 20 Uhr am Vorabend.

Preis pro Person: EUR 20,90 soviel Sie möchten!

DIE Single malt und craft beer Bar

- ★ Top Whiskys aus aller Welt
- ★ **50 verschiedene Kreativbiere**
- ★ Jeden Freitag: gratis craftbeer-tasting
- ★ „Highlander“-Burger & Flammkuchen
- ★ Geschenktipp: Craftbeer oder **Whiskytasting**
- ★ **Wöchentliches Biertasting**

Stilvolles Ambiente für Ihre Hochzeitsfeier

Im renovierten Saal mit eigener Bar und privater Terrasse ist Platz für bis zu 200 Gäste, Live-Musik und Tanz-begeisterte. Der Gastgarten eignet sich für einen Empfang im Freien. Gerne stellen wir unser Tesla Model X oder Model 3 LRD als Hochzeitslimousine zur Verfügung!

KAISERHOF

*** Hotel-Restaurant in Niederalm-Anif bei Salzburg

Bio-Honig
von den eigenen
Bienenstöcken
am Dach

**Kaiser
BAR**



A-5081 Anif-Salzburg, Salzachtal Bundesstraße 135 | Tel: 06246 89 20
www.kaiserhof-anif.at |  /hotel.restaurant.kaiserhof

**GREEN
CHEFS**
FARMERS & VEGAN WORKSHOPS
IN DER GASTRONOMIE

Bio
AUSTRIA

TRIP

SleepGreen
HOTELS FOR A BETTER FUTURE

klimaaktiv

Altersklassen U9-U11

STV-Kidskader: Training, Lehrgänge und Turnierbetreuungen

Seit Oktober 2019 habe ich als STV-Landestrainer den Kids-Bereich übernommen. Mein Ziel ist, die besten Kids der

Jahrgänge 2009, 2010 und 2011 in ihrer Entwicklung frühest- und bestmöglich zu unterstützen. In enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Stützpunktrainern werden die besten Kinder für den Kader nominiert, dem heuer 18 Kinder aus allen Bezirken angehören. Für sie finden regel-

mäßig Trainings sowie Lehrgänge im ULSZ Rif statt, bei denen neben tennisspezifischen Schwerpunkten auch die konditionell-koordinative Grundlage weiterentwickelt wird. Zusätzlich werden die Kadermitglieder bei Kids-Turnieren und ÖTV-Lehrgängen in ganz Österreich betreut.



Mag. Markus Huthöfer
STV-Kadertrainer Kids
(Foto: STV)



Constantin Feichtinger
STV-Trainer und Touring
Coach
(Foto: STV)

Kidskader 2020

2009:

Luca Boschele, Andreas Erlinger, Sebastian Erlinger, Anastasija Kovacevic, Dominik Michelic, Magdalena Schalwich, Hannah Schwaiger, Benjamin Seiwald, Caroline Steinlechner.

2010:

Anna Lena Demmelbauer, Fabian Gassner, Felix Guggenberger, Teodora Kovacevic, Johanna Schernthaler, Tobias Stoiser, Marie Sykorova.

2011:

Moritz Pichler, Paulina Schwaiger.

Geplante Kids-Kaderlehrgänge 2020

Kaderlehrgang:	Termin:	Ort:	
1. Kaderlehrgang	23.02.	ULSZ Rif	ok
2. Kaderlehrgang	11.04.	ULSZ Rif	Abgesagt
3. Kaderlehrgang	16.07.	ULSZ Rif	
4. Kaderlehrgang	26.09.	ULSZ Rif	
5. Kaderlehrgang	27.12.	ULSZ Rif	

Geplante Turnierbetreuungen 2020

Veranstaltung:	Termin:	Ort:	
ÖTV Kids Lehrgang U9/U10	14.-16.02.	Niederöblarn	ok
ÖTV Kids KAT 1 U9/U10	13.-15.03.	Wien	Abgesagt
ÖTV Einladungsturnier U9/U10	24.-26.04.	Lienz	Abgesagt
ÖTV Kids KAT 1 U9/U10	01.-03.05.	Wien	Abgesagt
Kids Team Cup	22.-25.07.	Südstadt	
ÖTV Kids Masters U9/U10	07.-09.08.	Schladming	
ÖTV Einladungsturnier U9	04.-06.12.	Leibnitz	



Vorne v.l.: Paulina Schwaiger, Anna Lena Demmelbauer, Johanna Schernthaler, Teodora Kovacevic, Maximilian Schernthaler, Moritz Pichler, Tobias Stoiser. **Hinten v.l.:** Magdalena Schalwich, Anastasija Kovacevic, Hanna Schwaiger, Marie Sykorova, Fabian Gassner, Dominik Michelic, Sebastian Erlinger, Andreas Erlinger, Luca Boschele. (Foto: STV)



GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

Lässt dich
staunen...


TICKETS AUCH
ONLINE ERHÄLTlich

48 km Panoramastraße
15 Ausstellungen
7 Themenwanderwege
30 Dreitausender
kostenlose Führungen
14 Gasthöfe & Almen
4 Spielplätze

Das Staunen ist eine Emotion, die ausgelöst wird, wenn man Unerwartetes erlebt. Die Menschen zum Staunen zu bringen, sie mit Unbekanntem zu überraschen, genau das war die Absicht, die Franz Wallack mit dem Bau der Großglockner Hochalpenstraße verfolgte: Hinter jeder Kurve ein neuer, überwältigender Ausblick. Bei jeder Steigung eine Steigerung des Glücksgefühls. Jeder Meter Straße ein sanftes Sich-Anschmiegen an den Berg. Und rundherum zum Greifen nah blühende Almwiesen, tosende Wasserfälle und schwindelerregende Dreitausender. Bis hin zum Größten von allen mit seinen 3.798 Höhenmetern: dem Großglockner, dem König der österreichischen Berge.

Franz Wallack würde wohl staunen, wie gut sein Plan gelungen ist. Wenn er wüsste, dass »seine« Großglockner Hochalpenstraße einmal zu den drei meistbesuchten Ausflugszielen Österreichs gehören würde...

39. Salzburger Tennis Wintercup 2019/2020

Jakob Aichhorn rockte den Wintercup

Der 39. Salzburger Tennis Wintercup 2019/2020 ist aus mehreren Gründen bemerkenswert. Einerseits war es die Turnierserie mit den meisten Salzburger Siegen, andererseits wurden Siegesserien prolongiert. So gewann Jakob Aichhorn 3 Turniere, nur beim 1. Turnier musste er sich Gabriel Schmidt im Finale geschlagen geben. Bei den Damen feierten Tijana Zlatanovic und Nadja Ramskogler je einen Sieg. Ihre ersten „Gehversuche“ in der AK wagten Salzburgs Youngsters Felix Dürlinger, Valentin Glasl und Gregor Gottein (alle UTC Eugendorf).

1. Turnier Piding

Tijana Zlatanovic (UTC Seekirchen) und Oberndorfs Gabriel Schmidt prägten die „Goldic Trophy“. Zlatanovic prolongierte ihre Siegesserie bei Hallenturnieren, Schmidt feierte den vierten Turniertitel in Piding seit 2016, „ernannte“ die Piding Tennis Halle zu seinem Wohnzimmer. Im Damenfinale musste Laura Pasterk (K/7) die Überlegenheit Zlatanovics anerkennen, bei den Herren konnte der topgesetzte Jakob Aichhorn (1. Salzburger TC) den 20. Sieg Schmidts in Piding knapp nicht verhindern.

2. Turnier Anif

Auf der Anlage des TC GM-Sports Anif startete „Hausherr“ Jakob Aichhorn seinen Siegeszug im Rahmen des Wintercups 2019/2020, während bei den Damen mit Mila Masic (W) ein neues Siegesgesicht das „Stockerl“ betrat. Während Aichhorn einen unspektakulären Finalsieg gegen Neil Oberleitner (W) feierte, bezwang bei den Damen die ungesetzte Mila Masic Nina Plihal (K/3) in drei Sätzen. Der rekonvaleszenten Nadja Ramskogler gelang der Halbfinaleinzug, der Erfolgsrun Tijana Zlatanovics ging im Viertelfinale gegen Masic jäh zu Ende.

3. Turnier Anif

Nadja Ramskogler und Jakob Aichhorn setzten die Glanzlichter beim 3. Turnier, das ebenfalls beim TC GM-Sports Anif über die Bühne ging. Ramskogler bewies mit ihrem Turniersieg, den sie ungesetzt errang, dass sie die schweren Verletzungen gut überwunden hat. Im Finale war Mila Masic (W) nur 2 Sätze lang eine Gegnerin auf Augenhöhe, danach verlor sie mehr und mehr die Lust und unterlag noch glatt. Im Herrenfinale sahen sich zwei Freunde und ehemalige Trainingspartner gegenüber: Jakob Aichhorn traf auf Heimaturlauber Gregor Ramskogler,

der in Mississippi (USA) Collegatennis spielt, Jakob jedoch nicht gefährden konnte und in zwei Sätzen unterlag.

4. Turnier Elixhausen (Damen) und Anif (Herren)

Bei den Damen war die slowakische WTA-Spielerinnen Timea Jaruskova die große Favoritin und topgesetzt. Sie wurde Ihrer Rolle gerecht und schlug im Finale die Zlatanovic-Bezwingerin Veronika Bokor (NÖ/6), der sie nur ein Game überließ. Bei den Herren feierte Jakob Aichhorn das Triple, womit er der Turnierserie seinen ganz persönlichen Stempel aufdrückte. Bei vier Starts feierte er drei Turniersiege, zog einmal ins Finale ein. Im vierten Finale in Anif war er ungefährdet und bezwang dabei den ungesetzten Niederösterreicher Jan Poscozil.



2. Turnier in Anif, v.l. Neil Oberleitner (2.), Jakob Aichhorn (1.), TL Günter Schwarzl. (Foto: Bazzanella)



Tijana Zlatanovic belegte in Elixhausen den 3. Platz und siegte in Piding. (Foto: Bazzanella)



3. Turnier in Anif, die Halbfinalisten, v.l. Gregor Ramskogler, Nina Plihal (K), Jakob Aichhorn, Mila Masic (W), Christoph Hutterer (OÖ), Tijana Zlatanovic, Neil Oberleitner, Nadja Ramskogler. (Foto: Bazzanella)

Finalergebnisse

„Goldic Trophy“, Piding:

Finale Damen Tijana Zlatanovic (UTC Seekirchen) v Laura Pasterk (K/7) 6-4 6-3, Finale Herren Gabriel Schmidt (Oberndorf/2) v Jakob Aichhorn (1. Salzburger TC/1) 6-2 6-7-6.

„GM-Sports Trophy“, Anif:

Finale Damen Mila Masic v Nina Plihal (K/3) 3-6 6-1 6-4, Herren Jakob Aichhorn (1. Salzburger TC/1) v Neil Oberleitner (W/3) 6-1 6-0.

„GM-Sports Classic“, Anif:

Damen Nadja Ramskogler (Salzburg) v Mila Masic (W/7) 4-6 7-6(5) 6-2, Herren Jakob Aichhorn (1. Salzburger TC/1) v Gregor Ramskogler (Salzburg) 6-1 6-2.

„Romantik Hotel Gmachi Trophy“, Elixhausen:

Finale Damen Timea Jaruskova (NÖ/1) v Veronika Bokor (NÖ/6) 6-0 6-1.

„GM-Sports Open“, Anif:

Finale Herren Jakob Aichhorn (1. Salzburger TC/1) v Jan Poscozil (NÖ) 6-2 6-1.

**Spiel, Satz und Sieg
für Ihre Steuerthemen.**

Dr. Bernhard Arming
Geschäftsführer



www.partner-treuhand.at

Wir verschaffen Ihnen Freiraum.

**Partner Treuhand Salzburg GmbH
Steuerberatungsgesellschaft**

Panzerhalle Bauteil A
Siezenheimer Straße 39A
5020 Salzburg

T +43 (0) 662 / 84 20 30

F +43 (0) 662 / 84 20 30-6300
salzburg@partner-treuhand.at

s Versicherung ist eine Marke der
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

www.s-versicherung.at

s Unfall-Schutz mit garantierter Sofortauszahlung

Mit Egal, ob Sie sportlich aktiv oder geruhsam leben. Mit dem s Unfall-Schutz sichern Sie sich in allen Lebenslagen gegen die finanziellen Folgen schwerer Unfälle ab. Weltweit und rund um die Uhr.

* Sofort und ohne Wartezeit Geld für Sie, wenn die Verletzung, die Sie sich zuziehen, unter die im Katalog definierten Verletzungsarten fällt. Verletzungsarten und Auszahlungsbeträge finden Sie im Antrag.

Interessiert? Dann kommen Sie jetzt in Ihre Sparkasse.

S-VERSICHERUNG

Hinweis: Zweck dieser Unterlage ist eine kurze und geraffte Information über das Produkt. Es ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Die Unterlage wurde sorgfältig erarbeitet, doch kann die verkürzte Darstellung zu missverständlichen oder unvollständigen Eindrücken führen. Für verbindliche Informationen verweisen wir auf die vollständigen Antragsunterlagen, die Polizen und die diesen zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen. Staand 01/2020. Foto: Fotolia

Versicherer ist: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010 Wien.

Salzburger Landesmeisterschaften AK 2020 - indoor

Von Peter Bazzanella

Betina und Jakob - die unantastbaren Landesmeister

Die eine oder andere bange Situation gehören einfach dazu, um eine erfolgreiche Titelverteidigung auch gehörig feiern zu können. So blieben bei den diesjährigen Hallen-Landesmeisterschaften von 7.–10. Februar bei GM-Sports Anif die Titelträger zwar unantastbar, aber es gab auch Momente der Unsicherheit. In den Finalspielen gelangen Betina Stummer und Jakob Aichhorn souveräne 2-Satz-Siege.

Das Starterfeld der Damen überzeugte durch hohe Qualität. Topgesetzt war Betina Stummer (Grödig/ÖTV 5), gleichzeitig auch Titelverteidigerin. Es folgten Nr. 2 Arabella Koller (ETB Rif/ÖTV 6), Nr. 3 Tijana Zlatanovic (UTC Seekirchen/ÖTV 9) und auf Nr. 4 die wiedererstarke Nadja Ramskogler.



v.l. Günter Schwarzl (TL), Tijana Zlatanovic (2.), Betina Stummer (1.), Christian Zulehner (Präsident STV).
(Foto: Bazzanella)



v.l. LM Herren Jakob Aichhorn, 2. Marco Moises.
(Foto: Bazzanella)

Im Halbfinale traf Stummer auf Ramskogler und musste ihr Satz eins überlassen. Dann jedoch startete Stummer ein Feuerwerk, überließ Ramskogler nur noch ein Game. Das 2. Halbfinale Arabella Koller v Tijana Zlatanovic entschied Tijana in drei Sätzen für sich. Im Finale setzte Betina Stummer die Akzente, die Titelverteidigerin siegte in 2 Sätzen.

Finalergebnisse

HF Damen: Betina Stummer (Grödig/1) v Nadja Ramskogler (Salzburg/4) 5-7-6-1-6-0, Tijana Zlatanovic (UTC Seekirchen/3) v Arabella Koller (ETB Rif/2) 6-4-6-6-3

Finale Damen: Betina Stummer v Tijana Zlatanovic 6-2-6-4.

HF Herren: Jakob Aichhorn (TC GM-Sports Anif/1) v Daniel Geib (Bergheim/4) 6-0-6-3, Marco Moises (UTC Sparkasse Radstadt/3) v Christian Scherer (Salzburg) 6-3-6-4

Finale Herren: Jakob Aichhorn v Marco Moises 6-1-6-3.

Auch bei den Herren war mit Jakob Aichhorn (TC GM-Sports Anif) der Titelverteidiger mit von der Partie, während Vorjahresfinalist Gabriel Schmidt im Viertelfinale erkrankte und wo gab. Zwar konnte Benedikt Emesz (1. Salzburger TC) im Viertelfinale im 1. Satz mithalten, aber Aichhorn verließ den Platz als Sieger. Da auch Daniel Geib (Bergheim) Aichhorn nicht ernsthaft prüfen konnte, zog er eher unbehelligt ins Finale ein. Sein Gegner, der Radstädter Marco Moises (3) versuchte zwar alles, aber Aichhorn holte sich den Titel ohne Satzverlust.

Salzburger Landesmeisterschaften Senioren 2020 - indoor

Von Peter Bazzanella

Michael Minichberger verteidigte Titel erfolgreich

Die Landesmeisterschaften Über 35 (indoor) von 13.–16. Februar starteten in Anif mit drei Titelverteidigern, am Ende gelang es nur Michael Minichberger (TC St. Johann), den Titel zu behalten. Seine Kollegen Herwig Kölbl (Herren 45/ TC GM-Sports Anif) und Manfred Scharler (Herren 70/ SC Mittersill) hingegen wurden gestürzt.

Der alte und neue Landesmeister der Herren 35, Michael Minichberger, gab sich keine Blöße, spulte seine Matches routiniert ab. Nur sein Kontrahent im Finale, Vereinskollege Wolfgang Gappmaier, wusste ihn zu fordern. Schlussendlich halfen seine „Insiderkenntnisse“ auch nicht mehr, Minichberger holte sich den LM-Titel im Matchtiebreak.

Ein neuer Landesmeister wurde hingegen bei den Herren 45 gekürt: Der schon bei den Herren 60 spielberechtigte Peter Schwaiger (1. Halleiner TC) „wilderte“ bei den Jüngeren. Zunächst feierte er zwei glatte Siege, ehe er im Finale Titelverteidiger Herwig Kölbl im Matchtiebreak entzaubern konnte.

Bei den Herren 60 konnte zwar der Favorit Wilhelm Weiß (TC Neumarkt) den



Herren 35 v.l. LM Michael Minichberger, Wolfgang Gappmaier.
(Foto: G. Schwarzl)

Titel holen, allerdings machte es ihm Gegner Franz Rachbauer (UTC Eugendorf) nicht gerade leicht. Nach Satzgleichstand entschied Weiß das Match im Matchtiebreak 12-10 für sich.

Finalergebnisse

H35: Michael Minichberger (1) v Wolfgang Gappmaier (beide TC St. Johann) 6-3-2-6-10-6.

H45: Peter Schwaiger (1. Halleiner TC/2) v Herwig Kölbl (TC GM-Sports Anif/1) 6-4-3-6-10-6

H60: Wilhelm Weiß (TC Neumarkt/1) v Franz Rachbauer (UTC Eugendorf) 3-6-6-2-12-10.

H70: Hermann Tramberger (Salzburg) v Manfred Scharler (SC Mittersill) 6-1-7-5.

Ein in Salzburg lebender Steirer, Hermann Tramberger, eroberte den Titel der Herren 70. Kurioserweise genügten ihm dafür zweieinhalb Sätze. Der topgesetzte Alfred Denk (1. Salzburger TC) musste bei Spielstand 0-3 aufgeben, während Zweitrundengegner Helmut Schläffer (SC Mittersill) gar nicht antreten konnte. Im Finale besiegte Tramberger den Vorjahressieger Manfred Scharler in zwei Sätzen.

Spiel, Satz und Sieg in Elixhausen

bei Wellness, Kulinarik und Tennis

Panorama SPA Horizont

DAY SPA täglich 10 - 22 Uhr

AFTER WORK SPA Mo - Do 17 - 22 Uhr

YOGA-Programm - täglich

Externe Gäste heißen wir herzlich willkommen

Sichern Sie sich Ihren Vorteilsblock
„5+1 gratis“ für individuelle Anwendungen.

Unser Tipp

Verbinden Sie Ihren DAY SPA Aufenthalt
mit GMACHLs Genuss-Frühstück für € 29,-

Restaurant GMACHL

Genießen Sie traditionelle, österreichische
Haubenküche in historischen Stuben ob zum
Mittag- oder zum Abendessen.

Seit 1334



Romantik Hotel GMACHL
Dorfstraße 14, 5161 Elixhausen
Tel.: +43 662 480 212
romantikhotel@gmachl.com
www.gmachl.com



Tennispark Elixhausen

3 Außenplätze mit Sandbelag

3 Innenplätze mit Teppichgranulat

Untergrubstraße 25, 5161 Elixhausen

Reservierung unter +43 662 480 827
oder tennispark@gmachl.com oder
www.tennis04.com

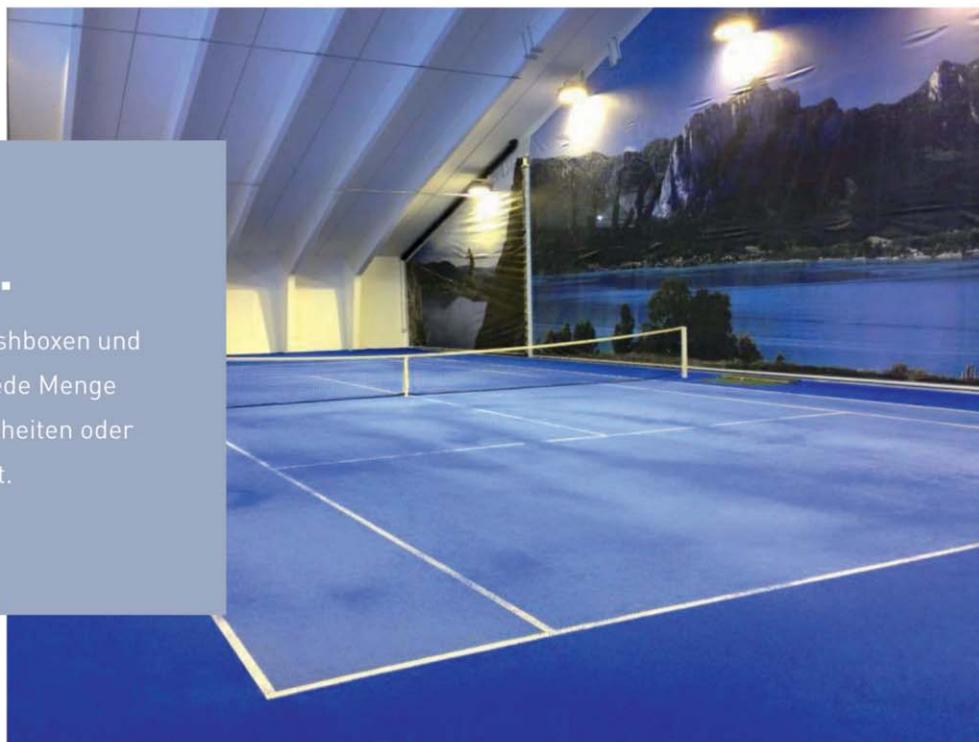


vita club Mondsee

Spiel, Satz, Sieg.

Drei Tennisplätze, drei Squashboxen und
ein Badmintonplatz bieten jede Menge
Gelegenheit für Trainingseinheiten oder
für gemeinsame Sportlerzeit.

Platzbelag: Top Slide



Prielhofstraße 4, 5310 Mondsee | +43 50 609 | www.vitaclub.at



Salzburger Landesmeisterschaften Jugend 2020 - indoor

Von Peter Bazzanella

Flachgauer Tennis-Festspiele in Anif

Bei den Salzburger Jugend-Landesmeisterschaften indoor, die vom 31.1.-3.2.2020 beim TC GM-Sports Anif über die Bühne gingen, kürten sich Tobias Lassacher (U12) und Gregor Gottein (U16) zu Landesmeister sowohl im Einzel, als auch im Doppel. Alle sieben Einzeltitel gingen in den Flachgau.

Bei den **Boys U12** fiel die Favoritenrolle Tobias Lassacher (WTC Großgmain) zu und er konnte seinen Kontrahenten Kevin Schnell (UTC Sparkasse Radstadt) auch auf Distanz halten. Der LM-Titel **Boys U14** ging etwas überraschend an Dario Navarro, der den topgesetzten Emil Krenek (UTC Seekirchen) in zwei klaren Sätzen bezwingen konnte.

Seiner Favoritenrolle bei den **Boys U16** wurde Gregor Gottein (UTC Eugendorf/1) vollauf gerecht, er setzte sich gegen seinen Trainingspartner Valentin Glasl im Eugendorfer-Finale in zwei Sätzen souverän durch. Bei den **Boys U18** enterte auch der Topfavorit die oberste Stufe: 1. Adrian Weißer (STC), 2. Marc Krenek (UTC Seekirchen).

Das Finale der **Girls U12** sah die ungesetzte Elixhausenerin Elena Miljkovic als glatte Zweisatzsiegerin über Hannah Schwaiger (TC St. Johann), während bei den **Girls U14** Emma Leitner (UTC Seekirchen) auch in der Halle keine Überraschung zuließ, Emilia Schulte (WTC



Boys U16, v.l. Samir Zulic (3.), Gregor Gottein (1.), Valentin Glasl (2.), Lukas Baumgartner (3.) (Foto: Schwarz)

Großgmain) schürfte Silber. Milena Radojkovic (UTC Seekirchen) landete zwei starke Siege und war damit bei den **Girls U16** nicht zu schlagen.

Während sich in den Doppel-Finalspielen der **Boys U12** (Tobias Lassacher/Kevin Schnell), **U14** (Julius Jeitschko/Emil Krenek) und **U16** (Valentin Glasl/Gregor Gottein) die Favoriten durchsetzten, entwickelte sich das Doppel der **Girls U12** zum

Einzel-Ergebnisse

G U12: Elena Miljkovic (USV Elixhausen) v Hannah Schwaiger (TC St. Johann/4) 6-0 6-2

G U14: 1. Emma Leitner (UTC Seekirchen) 4 Siege, 2. Emilia Schulte (WTC Großgmain) 3 Siege, 3. Melanie Schwebig (TC Zell am See) 2 Siege

G U16: 1. Milena Radojkovic (UTC Seekirchen) 2 Siege, 2. Lara Faltheiner (TC Salzburg-Süd) 1 Sieg, 3. Theresa Anfang (WTC Großgmain)

B U12: Tobias Lassacher (WTC Großgmain/1) v Kevin Schnell (UTC Sparkasse Radstadt/2) 6-3 6-1

B U14: Dario Navarro (WTC Großgmain/2) v Emil Krenek (UTC Seekirchen/1) 6-3 6-1

B U16: Gregor Gottein (1) v Valentin Glasl (beide UTC Eugendorf) 6-2 6-1

B U18: 1. Adrian Weißer (1. Salzburger TC) 3 Siege, 2. Marc Krenek (UTC Seekirchen) 2 Siege, 3. Fabian Krallinger (USV St. Martin)

dramatischen „Tennis-Krimi“. Am Ende hatten Saphira Mathoi/Hannah Schwaiger (TC Golling/TC St. Johann) im Satzverhältnis mit 3:2 die Nase vorne, holten den Titel. 2. Nina Desch/Elena Miljkovic (WTC Großgmain/USV Elixhausen) (3-3), 3. Anastasija Kovacevic/Magdalena Schalwich (TC Golling/TC GM-Sports Anif) (2-3).

Salzburger Landesmeisterschaften Kids indoor

Von Peter Bazzanella

Je 3 Titel für Pongau und Pinzgau

Die Kids-Landesmeisterschaften indoor fanden am 7./8. März in der Tennishalle Zell am See statt. Mehr als 60 Teilnehmer genossen die ausgezeichnete und routinierte Organisation durch René Haid und Jörg Eberhardt. Toller Einsatz der Kinder und viele spannende Matches in 7 Bewerbungen von U8-U11 trugen zu einem Tennistag bei. Nett auch das Startgeschenk, ein Bio-Schokoriegel von EZA. 6 von 7 Titeln gingen in den Pongau und Pinzgau.

Bei den **Girls U11** wurde die tolle Jugendarbeit des TC St. Johann besonders belohnt, denn mit Hannah Schwaiger und Carolina Steinlechner erreichten zwei Clubkolleginnen das Finale. Während die topgesetzte Schwaiger Kräfte sparte, musste Steinlechner gegen die Seekirch-



Girls U11, v.l. Carolina Steinlechner (2.), Hannah Schwaiger (1.) (Foto: STV)



Boys U11, v.l. Luca Boschele (1.), Fabian Gassner (2.) (Foto: STV)

nerin Johanna Schernthaler, die an 2 gesetzt war, ihr bestes Tennis auspacken, ehe sie den dritten Satz mit 18-16 (!) für sich entschied. Aber auch das Finale der beiden Freundinnen war nichts für schwache Nerven, landete im Matchtiebreak – mit dem besseren Ende für Hannah. Ihre Schwester Paulina gewann den Bewerb

Finalergebnisse

Girls U9: 1. Paulina Schwaiger (TC St. Johann), 2. Mia-Sophie Schnell (UTC Sparkasse Radstadt),

Girls U10: 1. Laurene Marschnigg (UTC Niedernsill), 2. Lisa Jenner (TC RW Bad Hofgastein),

Girls U11: Finale Hannah Schwaiger (1) v. Carolina Steinlechner (beide TC St. Johann) 4-6 6-1 10-7,

Boys U8: Finale Charlotte Höckner (1. Salzburger TC) v Felix Bretterebner (TC St. Johann) 7-5 8-6,

Boys U9: Finale Felix Geschin (ESV Bischofshofen) v Fabian Niederacher (TC Zell am See) 4-3 0-4 10-6,

Boys U10: Finale Felix Guggenberger (TC Zell/See/2) v Valentino Reiter (TC RW Bad Hofgastein) 4-3 4-2,

Boys U11: Finale Luca Boschele (ESV ASKÖ Saalfelden/1) v Fabian Gassner (UTC Niedernsill/4) 6-1 6-3.

Girls U9, somit ein optimales Ergebnis für die Schwaiger-Sisters.

Bei den Boys überraschte vor allem der ungesetzte Felix Geschin (ESV Bischofshofen) der sich den Titel der **Boys U9** holte. Einen Favoritensieg feierte bei den **Boys U11** Luca Boschele vom ESV ASKÖ Saalfelden.



Buchen Sie Ihr Spiel!

Referenzen aus Salzburg:

- Tennis Club Elsbethen
- HSV Wals Schwarzenbergkaserne
- TC Anif - Grödig
- Union Tennisclub Salzburg Bergheim
- UTC Eggelsberg
- Obertrumer Tennisclub
- UTC Seekirchen

- UTC-Straßwalchen
- Tennisclub Mattighofen
- UTC Revital Aspach-Wildenau
- USV Hallwang
- UTC Eugendorf
- TC Faistenau
- 1. Halleiner Tennisclub
- Universitäts- u. Landes-sportzentrum Salzburg

- Rifer Tennisclub RTC
- UTC Oberalm
- Tennishalle Rosenkranz
- Sportunion Abtenau
- ESV Bischofshofen
- USV Großarl Sektion Tennis
- UTC St. Veit im Pongau
- UTC Goldegg
- TC Rot Weiß Bad Hofgastein

Der Marktführer und Komplettanbieter bei Tennis-Buchungssystemen – von der Software bis zu den entsprechenden Geräten – alles aus einer Hand.

Spezialisiert, erfahren und kompetent seit 2004.

Mehr als 200.000 mal in Ö, D und Ch im Einsatz.

www.tennis04.com
T +43 664 912 42 92



Wir schauen aufs Ganze

Die Biobäuerinnen & Biobauern

www.bio-austria.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Sparkasse Jugend- und Kids Cup - Winter 2019/2020

Von Peter Bazzanella

Petar Dopud feierte drei, Emil Krenek zwei Turniersiege

Die 11. Auflage des Sparkasse Kids Cups konnte noch uneingeschränkt und vollständig über die Bühne gebracht werden. Beim 33. Sparkasse Jugend Cup konnten drei Turniere gespielt werden, nur das vierte und letzte Turnier in Piding fiel den Beschränkungen wegen des COVID-19 Virus zum Opfer. Am 11. Sparkasse Kids Cup nahmen gesamt 148 Spielerinnen und Spieler teil, der 33. Sparkasse Jugend Cup verzeichnete bei 3 gespielten Turnieren gesamt 196 Spielerinnen und Spieler, wobei neuerlich der TC Zell am See „den Vogel abschoss“ und beim ersten Turnier 133 Spielerinnen und Spieler begrüßen konnte. 27 von ihnen kamen, wie fast schon traditionell, aus der Region Piacenza in Italien.

Sparkasse Kids Cup

Gestartet wurde mit dem 1. Turnier des 11. Sparkasse Kids Cups in Flachau, das vor allem die heimischen Akteure beherrschten, die vier Turniersieger stellen konnten: Paulina Schwaiger (TC St. Johann/ GU9), Magdalena Schalwich (TC GM-Sports Anif/ GU11), Petar Dopud (1. Salzburger TC/ BU8), Lukas Bachler (TC St. Johann/ BU10).

Beim 2. Turnier in Zell am See gaben 54 Akteure ihre Nennungen ab, wobei Salzburgs Kids auch diesmal aufzeigten und 5 Turniersiege feiern konnten. Petar Dopud (1. Salzburger TC/U8) errang den zweiten Turniersieg in Folge, weiters: Laurene Marschnigg (UTC Niedersnill/ GU9), Moritz Pichler (USV Großarl/ BU9), Laurens Schermthanner (TC Zell am See/ BU10), Hannah Schwaiger (TC St. Johann/ GU11).



Kids Cup Gesamtsiegerinnen, v.l. Marie Sykороva (3.), Paulina Schwaiger (1.), Hannah Schwaiger (1.).
(Foto: STV)

Die Tennishalle Zell am See war auch Gastgeber des 3. Turniers. Etwas mehr als 30 Akteure sahen Petar Dopuds (1. Salzburger TC) Sieg bei den Boys U8, der damit das „Triple“ feierte. Mit Noah Borschele (ESV ASKÖ Saalfelden/BU9), Jamie Scherer (TC Zell am See/BU10) und Laurene Marschnigg (UTC Niedersnill/ GU10) gab es eine fast makellose Bilanz, die nur der Lienzer Diego Schöpfer (BU11) störte.

2 Turniersiege feierten Salzburgs Protagonisten beim TC GM-Sports Anif, dem Gastgeber des 4. Turniers. Während die St. Johanner-Girls Paulina Schwaiger (GU9) und Carolina Steinlechner (GU11) Salzburg würdig vertraten, musste das „starke Geschlecht“ bei BU9, BU10 und BU11 den Gästen Lukas Petek (K), Maxi Przybiski (T) und Adam Etmajer (OÖ) den Vortritt lassen.

Sparkasse Jugend Cup

Italiener-Andrang beim 1. Turnier des 33. Sparkasse Jugend Cups in der Tennishalle Zell am See. 133 Nennungen, darunter 27 aus Piacenza (ITA), zwang die kreativ-flexible Turnierleitung Jörg Eberhardt und Rene Haid dazu, zusätzlich in Mittersill zu spielen. Für Salzburg holte Emil Krenek (UTC Seekirchen) die Kohlen aus dem U12-Feuer. Bei den Boys U14 und U18 entführten die Italiener Alessandro Sartori und Sergio Zaccaria die Titel nach Piacenza, während bei den Girls U12 Anna Pichler (T) und bei den Girls U14 Emma Tagger (K) reüssierten.

Auch beim 2. Turnier auf Zeller Boden blieb es dem Seekirchner Emil Krenek vorbehalten, als einziger Salzburger einen Titel (U14) einzuheimen. Sein Pendant bei den Girls war Elena Miljkovic (USV Elixhausen), die die Girls U12 dominierte. Girls U14: Coleen Binder (T), Boys U12: Jan Benjamin Hemetzberger (OÖ).

Beim 3. Turnier in der Tennishalle von GM-Sports Anif wurde bei den Girls nur



3. Turnier Anif, Boys U14, v.l. Diogo Wieser (2.), Paul Pichler (1.)
(Foto: Bazzanella)

die Altersklasse U12 gespielt (Siegerin Johanna Mülleder/OÖ). Bei den Boys gab es drei Salzburger Sieger: Kevin Schnell (UTC Sparkasse Radstadt) war ein souveräner Sieger, während das Pendel im Pongauer Finale der Boys U14 zwischen Paul Pichler (USV Großarl) und Diogo Wieser (TC St. Johann) zu Gunsten Pichlers ausging. Samir Zulic (WTC Großgmain) feierte schlussendlich den Sieg bei den Boys U18.

Danach wurde die Hallensaison durch die Beschränkungen zur Bekämpfung des COVID-19 Virus beendet, das geplante 4. Turnier in Piding konnte nicht mehr ausgetragen werden.



3. Turnier Anif, Boys U18, v.l. Samir Zulic (1.), Julius Jeltschko (2.)
(Foto: Bazzanella)



spark7

THE FUTURE IS YOURS

Entdecke das Jugendkonto der Sparkasse [spark7.com](https://www.spark7.com)

Wichtige Pfeiler der leistungsorientierten Jugendarbeit

Regionale Stützpunkte Pongau, Pinzgau, Salzburg Nord

Das Konzept der regionalen Trainingsstützpunkte hat das Ziel, junge Tennistalente in allen Bezirken des Landes zu entdecken und zu fördern. Diese Stützpunkte gibt es im Pongau und Pinzgau bereits seit 2018, im Jahr 2019 hat auch der Stützpunkt Salzburg Nord die Arbeit aufgenommen. Das Angebot soll – ergänzend zum Training mit dem Heimtrainer – leistungsorientierte Kinder bei ihrer Entwicklung bestmöglich unterstützen und ihnen den Weg in die Landeskader Kids und Jugend zu öffnen.

Das Angebot für junge Tennistalente	
Leistungen:	Verpflichtungen:
Training Lehrgänge Turnierbetreuung Stützpunktvergleichskampf	Mind. 2x wöchentlich Training bei Heimtrainer Teilnahme bei den Lehrgängen Teilnahme bei Sparkasse Cups (4 von 8) Teilnahme LM Indoor + Outdoor

Regionaler Stützpunkt Pongau

Von Manuel Söllner/Daniel Wieser

Unter der Leitung von Daniel Wieser und Mag. Manuel Söllner besteht der regionale Stützpunkt Pongau bereits das dritte Jahr. Der Pongau Kader umfasst aktuell 14 Kinder, verteilt auf die Jahrgänge 2007–2013. Regionale Talente werden in spezifischen Lehrgängen in Technik, Taktik, Koordination und Kondition unterrichtet. Die Lehrgänge finden halbtags oder ganztags verteilt über das Jahr statt. Zusätzlich werden wichtige Turniere in Salzburg betreut. Professionelle Betreuung, vielseitige Ausbildung und die Entwicklung einer Zusammengehörigkeit stehen an oberster Stelle. Ein Höhepunkt des Jahres ist der Stützpunktvergleichskampf Mitte Juli in St. Johann. Der Pongau Kader war 2019 siegreich und wird alles versuchen, den Titel heuer zu verteidigen.

Pongauer Kader 2020		
Gelb Jugend / Kids	Gelb Kids	Gelb Kids
Marie Kobalek (2007) Lucas Wieser (2008) Kevin Schnell (2008) Alexander Ceschin (2009) Hannah Schwaiger (2009) Carolina Steinlechner (2009)	Moritz Pichler (2011) Tobias Stoiser (2010) Anna-Lena Demmelbauer (2010)	Moritz Reiter (2011) Felix Ceschin (2011) Tobias Ebner (2011) Paulina Schwaiger (2011) Mia-Sophie Schnell (2012)

Terminplanung 2020			
Kaderlehrgang:	Termin:	Ort:	
1. Lehrgang Kids/Jugend	18.04.2020 - ganztags	ULSZ Rif	Abgesagt Abgesagt
2. Lehrgang Kids/Jugend	19.04.2020 - ganztags	ULSZ Rif	
3. Lehrgang Kids/Jugend	17.07.2020 - halbtags	St. Johann	
4. Stützpunktvergleichskampf*	18.07.2020 - halbtags	St. Johann	
5. Lehrgang Kids/Jugend	09.08.2020 - halbtags	Pongau	
6. Lehrgang Jugend	03.09.2020 - halbtags	Pongau	
7. Lehrgang Kids	10.09.2020 - halbtags	Pongau	

* Der Modus für den Stützpunktvergleichskampf wird noch bekannt gegeben.

Das Team

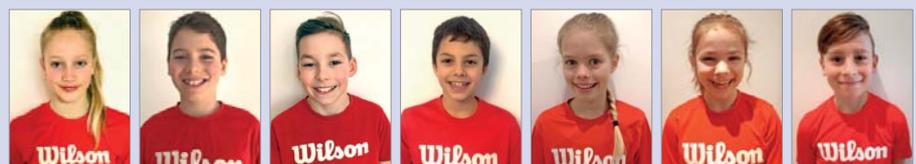


Stützpunktleiter:
Mag. Manuel Söllner
 staatlich geprüfter
 Tennislehrer



Stützpunktleiter:
Daniel Wieser
 staatlich geprüfter
 Tennistrainer

Selbstbehalt (bei jedem Lehrgang vor Ort zu bezahlen):
 halbtags (3 Stunden) – 10 Euro, ganztags (6 Stunden) – 20 Euro (inkl. Essen)



Marie Kobalek Lucas Wieser Kevin Schnell Alexander Ceschin Hannah Schwaiger Carolina Steinlechner Moritz Pichler



Tobias Stoiser A.-L. Demmelbauer Moritz Reiter Felix Ceschin Tobias Ebner Paulina Schwaiger M.-S. Schnell

Regionaler Stützpunkt Pinzgau

Das Training im Winter 2019/20 wurde in Form von 5 Lehrgängen abgehalten. Nach Beendigung der Mannschaftsmeisterschaft werden wir versuchen, ein gemeinsames, regelmäßiges (wöchentliches) Training durchzuführen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass das regionale Stützpunkttraining ein Zusatzangebot für die Spielerinnen und Spieler ist. Ziel ist es, bei den Kids- und Jugendlandesmeisterschaften Anfang September top vorbereitet zu sein. Die Konkurrenz bei den anderen Stützpunkten schläft nicht, deshalb sind wir voller Tatendrang, sehr motiviert und freuen uns alle auf die nächsten Herausforderungen.

Das Team



Stützpunktleiter: (im Bild)
Mag. Hubert Zoffl
STV-Jugendreferent
Trainer:
Jörg Eberhardt
Regionalbetreuer Pinzgau
Trainer:
Mag. Armin Dutzler,
Lukas Hartmann, David Haslgruber

Pinzgauer Kader 2020		
Gelb Jugend / Kids	Gelb Kids	Gelb Kids
Valentin Dutzler (2007) Marco Möschl (2008) Caroline Aberger (2008) Luca Boschele (2009)	Marcel Wimmer (2009) Marie Sykorova (2010) Fabian Gassner (2010) Felix Guggenberger (2010)	Rafael Dutzler (2011) Jakob Eberhardt (2011) Moritz Hartl (2011) Rafael Trixl (2011) Noah Boschele (2012) Fabian Niederacher (2012) Paul Guggenberger (2012)



Weihnachtsfeier Stützpunkt Pinzgau, vorne v.l.: Marco Möschl, Paul Guggenberger, Felix Guggenberger, Rafael Trixl, Fabian Niederacher, Moritz Hartl, Luca Boschele, Noah Boschele, Rafael Dutzler. **Hinten v.l.:** Marcel Wimmer, Marie Sykorova, Caroline Aberger, Melanie Schwebig, Christoph Wimmer, Fabian Gassner. Die Trainer hinten v.l. Lukas Hartmann, Armin Dutzler, Jörg Eberhardt, Hubert Zoffl. (Foto: STV)

Regionaler Stützpunkt Salzburg Nord

Kadermitglieder des regionalen Stützpunktes Salzburg Nord sind motivierte, tennisbegeisterte und wettkampforientierte SpielerInnen der Jahrgänge 2009 und jünger im Tennengau, Flachgau und der Stadt Salzburg. Diese werden gesichtet und bei Erfüllung der Kriterien eingeladen, dem Kader anzugehören. Die Lehrgänge finden im ULSZ Rif statt.

Das Team



Stützpunktleiter: (im Bild)
Mag. Markus Huthöfer, B.Sc.
STV-Trainer Kids
Trainer: **Constantin Feichtinger, B.Sc.**
STV-Touringcoach Kids

Salzburg Nord Kader 2020			
2009	2010	2011	2012
Dominic Bergmayr Daniel Buchegger (S) Nina Desch Lukas Klingner Saphira Mathoi Mitos Mitic (S) Julian Pehab (S)	Sebastian Fichtner (S) Teodora Kovacevic Johanna Schernthaner Moritz Sponer Fabian Wuppinger (S)	Maxi Brunninger (S) Rafael Haslinger Gabriel Thurner (S) Sarah Klabacher (S)	Rafael Haslbeck (S) Paul Peterleitner (S) Maxi Schernthaner Xaver Sonneck (S)

(S): Sichtung noch ausständig

Terminplanung 2020			
Kaderlehrgang:	Termin:	Ort:	Abgesagt
Sichtungs- / 1. Lehrgang	14.04.2020 von 12 bis 15 Uhr	ULSZ Rif	Abgesagt
2. Lehrgang	17.07.2020 halbtags	ULSZ Rif	
Stützpunktvergleichskampf	18.07.2020	St. Johann	
3. Lehrgang	10.09.2020 von 11 bis 18 Uhr	ULSZ Rif	
4. Lehrgang	15.11.2020 von 11 bis 14 Uhr	ULSZ Rif	



Selbstbehalt: 20 Euro pro Lehrgang;
Sichtungslehrgang kostenlos

Kinder, die regelmäßig beim Landeskadertaining Kids am Freitag im ULSZ Rif teilnehmen, werden bei den Lehrgängen nicht berücksichtigt, da sonst 12 SpielerInnen alleine bei den 2009er Jahrgänge vorhanden wären.

Vorne v.l.: Kimi Kober, Teodora Kovacevic, Julian Kofler, Moritz Sponer, Anna Lena Demmelbauer, Johanna Schernthaner, Lukas Makowitz, Leon Aigner. **Hinten v.l.:** Dominic Bergmayr, Lukas Klingner, Magdalena Schalwisch, Anastasija Kovacevic, Saphira Mathoi, Elena Miljkovic, Nina Desch, Andreas Erlinger, Dominik Michelic, Leiter Markus Huthöfer (STV). (Foto: STV)

„Die neue **STV** -Tenniswelt“

Rechtzeitig zu den Vorbereitungen für die neue Saison (die trotz Coronavirus im Hintergrund stattfinden, wann auch immer die Saison letztlich starten wird) möchte ich euch mit der „Neuen Tenniswelt“ einen Vereins-Check präsentieren, der euch helfen wird, euren Verein besser zu verstehen. Denn eure Mitglieder haben unterschiedliche Spielstärken und damit verbunden auch unterschiedliche Bedürfnisse. Einfach ausgedrückt: Nicht alle Mitglieder wollen Mannschaftsmeisterschaft spielen!

Wenn ihr eure Mitglieder in die unterschiedlichen Kategorien eingeteilt habt, ist es leicht, zielgruppenspezifisch verschiedene Angebote für sie zu schnüren. Viele von euch haben bereits solche unterschiedlichen Angebote. Für diese Vereine ist „Die neue Tenniswelt“ eine Bestätigung der schon geleisteten Arbeit. Und wir gratulieren euch dazu.

Für alle anderen Vereine ist dieser Vereins-Check der „Neuen Tenniswelt“ eine Hilfe, um hier und jetzt entsprechende Angebote für ihre Mitglieder zu schnüren. „Die neue Tenniswelt“ hilft dabei. Für die Vereine, welche persönliche Unterstützung möchten, gibt es das STV-Vereinscoaching – kostenlos! Einfach bei mir melden und Termin vereinbaren.

Dann steht einer schönen Sommersaison und weiteren tollen Tennisjahren im Verein nichts mehr im Wege. Egal, wann die heurige Saison letztlich startet.

Ich wünsche euch alles Gute. Passt auf euch auf. Xund bleiben.

STV-Tenniswelt:

„Wir sind Tennis“

Die **STV-Tenniswelt** besteht aus ca. 11.000 Tennisspielern in den 93 Mitgliedsvereinen.

Tennisspieler haben unterschiedliche Spielstärken und damit verbunden auch unterschiedliche Bedürfnisse.

In der **Grafik 1** ist die mengenmäßige Aufteilung auf die 8 Zielgruppen dargestellt (siehe Beschreibung).

Potentielle Entwicklungswege der Jugendlichen:

Diese Kategorien sind auch die Basis für die potentiellen Entwicklungswege der Jugendlichen. Die blauen / roten Pfeile visualisieren diese verschiedenen Möglichkeiten für die Leistungsentwicklung.

Blau: Entwicklung des Jugendlichen zum Meisterschaftsspieler, zum Hobbycupspieler oder zum reinen Freizeitspieler ohne Teilnahme an Wettbewerben.

Rot: Entwicklung zum Leistungsspieler mit der Teilnahme an nationalen oder sogar internationalen Bewerbungen.

VEREINS-CHECK:

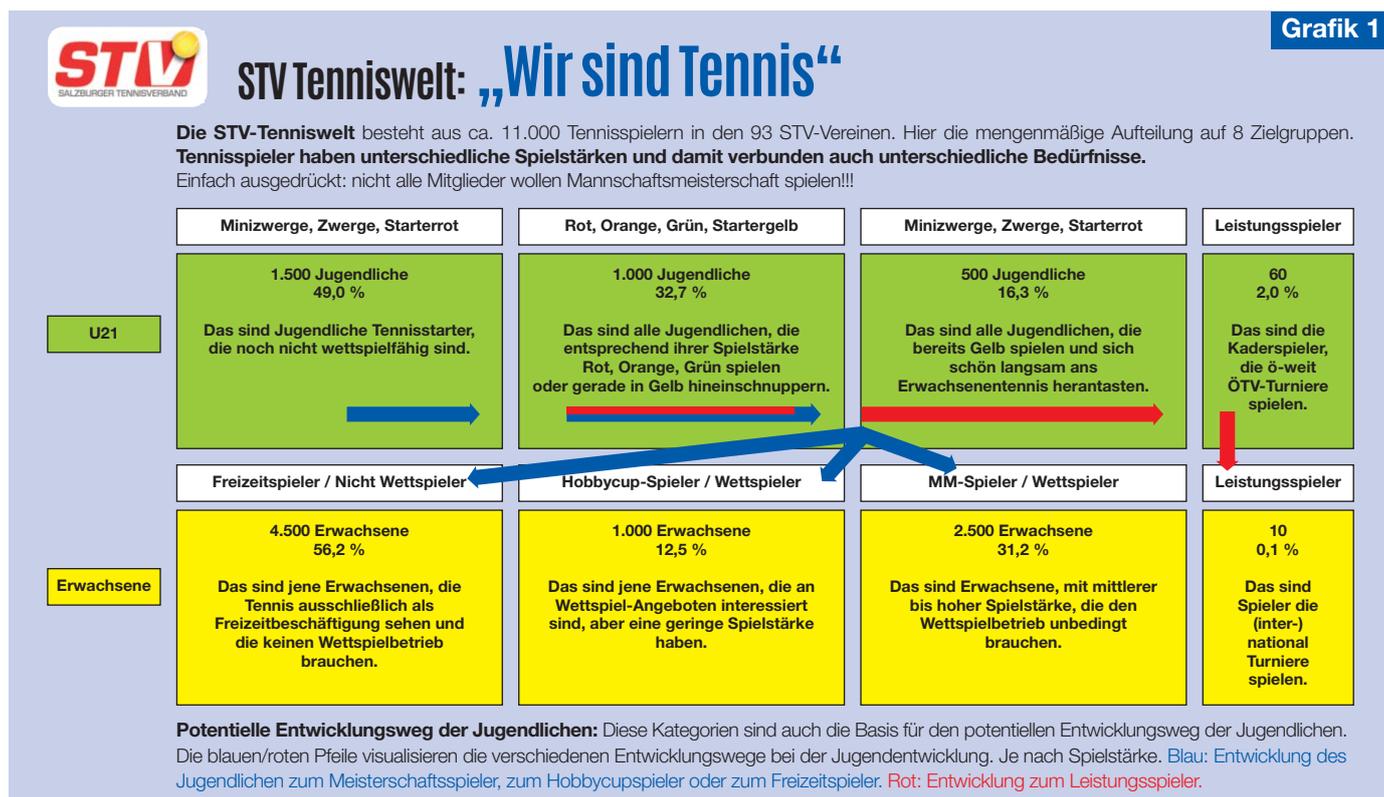
„Wie ist unsere Vereins-Tenniswelt?“

Dasselbe Prinzip kann auf jeden einzelnen Verein hinunter gebrochen werden. In der „Neuen Tenniswelt“ finden alle Tennisspielerinnen und -spieler ihren Platz.

Zu welcher Zielgruppe gehören die Mitglieder unseres Vereines?

Welches Angebot haben wir für sie?

Jeder Verein kann seine Mitglieder in eines der 8 Kästchen einteilen und prüfen, ob es für alle Zielgruppen bereits ein entsprechendes Angebot gibt: Jede Kategorie hat unterschiedliche Bedürfnisse, das heißt, es braucht unterschiedliche Angebote (siehe **Grafik 2**).





VEREINS-CHECK: „Wie ist unsere Vereins-Tenniswelt?“

Dasselbe Prinzip kann auf jeden einzelnen Verein hinuntergebrochen werden. In der „Neuen Tenniswelt“ finden alle Tennisspieler ihren Platz. **Zu welcher Zielgruppe gehören die Mitglieder unseres Vereins? Welches Angebot haben wir für sie?** Jeder Verein kann seine Mitglieder einteilen und ein entsprechendes Angebot formulieren: Jede Kategorie hat unterschiedliche Bedürfnisse. D.h., es braucht unterschiedliche Angebote.

	Minizwerg, Zwerg, Starterrot	Rot, Orange, Grün, Startergelb	Gelb	Leistungsspieler
U21	Anzahl: Angebot:	Anzahl: Angebot:	Anzahl: Angebot:	Anzahl: Angebot:
	Freizeitspieler / (Nicht) Wettspieler	Hobbycup-Spieler / Wettspieler	MM-Spieler / Wettspieler	Leistungsspieler
Erwachsene	Anzahl: Angebot:	Anzahl: Angebot:	Anzahl: Angebot:	Anzahl: Angebot:

Vorgangsweise: ❶ Die Mitgliederliste vom Kassier anfordern. ❷ Jedes Mitglied in eines der 8 Kästchen zuteilen. ❸ Aktuelles Angebot für die Mitglieder eintragen ... oder ein neues Angebot formulieren. **WICHTIG:** der große Unterschied zwischen Freizeitspieler und Hobbycupspieler ist – die Freizeitspieler wollen TENNISPIELEN, bei großteils freier Zeiteinteilung. Sie brauchen in der Regel keine Wettkämpfe!!

Die Vorgangsweise:

- ❶ Die Mitgliederliste anfordern (vom Kassier oder Obmann).
- ❷ Jedes Mitglied einem der 8 Kästchen zuordnen.
- ❸ Aktuelle Angebote für die Mitglieder in die Kästchen eintragen... oder ein neues Angebot formulieren. **WICHTIG:** Der große Unterschied zwischen Freizeitspielern und Wettkampfspielern (Hobbycup oder Meisterschaft) ist – die Freizeitspieler wollen einfach TENNISPIELEN, bei großteils freier Zeiteinteilung. Sie brauchen in der Regel keine Wettkämpfe!

VEREINS-CHECK: „Beispielverein“

Zur Veranschaulichung gibt es hier ein fiktives Beispiel für einen Verein mit durchschnittlicher Mitgliederzahl (siehe **Grafik 3**). Die Details zu den meisten der hier angegebenen Angebote finden sich auf der STV-Homepage.

Für nähere Info bis hin zum Clubcoaching gibt es die Infoline: Tel. **0650 522 64 24** oder Mail: **manfred.schmoeller@oetv.at**.



VEREINS-CHECK: „Beispielverein“

Hier ein fiktives Beispiel. Details zu den meisten hier angegebenen Angeboten finden sich auf der STV-Homepage. Für nähere Info bis hin zum Clubcoaching gibt es die Infoline: 0650 522 64 24 – manfred.schmoeller@oetv.at

	Minizwerg, Zwerg, Starterrot	Rot, Orange, Grün, Startergelb	Gelb	Leistungsspieler
U21	18 ... VEREINSINTERN ... Training Jugendtreff Spielsterne FAMILY.TENNIS Jugend-CM SommerROG	18 ... VEREINSINTERN ... Training, Jugendtreff, Spielsterne Rangliste light, SommerROG Jugend-CM ... EXTERN ... ROG-Liga, ROG CUP Jugend-Meisterschaft ITN-Turniere	9 ... VEREINSINTERN ... Training Rangliste AK-CM ... EXTERN ... Meisterschaft Mannschafts-Wintercup ITN-Turniere, ÖTV-Turniere	0
	Freizeitspieler / (Nicht) Wettspieler	Hobbycup-Spieler / Wettspieler	MM-Spieler / Wettspieler	Leistungsspieler
Erwachsene	20 ... VEREINSINTERN ... Damentreff (Herrentreff) mit Training & Matches FAMILY.TENNIS	8 ... VEREINSINTERN ... Damentreff (Herrentreff) mit Training & Matches FAMILY.TENNIS Hobby-CM ... EXTERN ... ITN-Turniere, Hobbycup	55 ... VEREINSINTERN ... Training Rangliste AK-CM ... EXTERN ... Meisterschaft Mannschafts-Wintercup ITN-Turniere	0



Heizung • Sanitär • Lüftung

Solaranlagen • Klimaanlage • Kachelöfen • Kernbohrungen

SCHWAIGER

ST. JOHANN/PG
SALZBURG

TEL. 06412/55 77
TEL. 0662/83 13 20

www.schwaiger.cc



MICHAEL ANDREASSON
FOUNDER - EUROELITE GERMANY

Modern technology today is **an essential and undeniable part of training**. PlaySight gives us the possibility to actually know what the players are doing and even more importantly to see what the **real impact of training** ends up being.

#POWEREDBYPLAYSIGHT

Bei EuroElite Germany in Piding ist PlaySight - Benutzung auch für die Allgemeinheit möglich, sowohl mit als auch ohne Coach. Bei Interesse meldet euch per E-Mail: michael.andreasson@hotmail.de

STV-Mannschafts-Wintercup 2019/2020 - Corona funkte dazwischen

Von Manfred Schmöller und Thomas Zeindl

171 begeisterte Teams - Abschlussfest erst im Oktober



TC Oberndorf, Sieger Unisex Regionalliga, v.l. Dean Schmidt, Valentin Schmidt, Gabriel Schmidt, Christopher Hutterer. (Foto: TC Oberndorf)

Der Zuspruch für den STV-Mannschafts-Wintercup war auch in der Saison 2019/2020 wieder sehr groß, 171 Teams waren dabei. Leider konnten heuer aufgrund der COVID-19-Einschränkungen nicht alle Bewerbe zu Ende gespielt werden. So fanden am Samstag, 14. März noch einige Spiele statt, einige nicht mehr, dann war Schluss. Wir haben nun beschlossen, dass alle bereits beendeten Gruppen sowie all jene Gruppen, wo die Erstplatzierten rechnerisch nicht mehr einzuholen sind, als Sieger gewertet werden. Alle anderen Gruppen werden ohne Sieger gewertet. In 22 Gruppen gibt es Sieger, in 11 Gruppen nicht. Wir bitten um euer Verständnis.

Ehrentafel der feststehenden Sieger STV-MWC 2019/20

Bewerb	Liga	Status	Sieger
Unisex	Regionalliga	komplett	TC Oberndorf 1
Unisex ITN21	N01	komplett	Union Woerle Henndorf 1
Unisex ITN21	N07	komplett	TC Anif-Grödig
Unisex ITN21	N10	komplett	Obertrumer TC 1
Unisex ITN21	N13	komplett	HSV Wals 3
Damen ITN39	N01	komplett	TC Laufen 1
Damen ITN39	N04	komplett	TC GM Sports Anif 1
Unisex Senioren	N03	komplett	UTC Eugendorf 3
Unisex ITN21	S01	komplett	UTC Niedersill 1
Damen ITN39	S01	komplett	ESV Uttendorf 1
Unisex ITN21	N04	nicht komplett	TC Michaelbeuern
Unisex ITN21	N05	nicht komplett	UTC Strobl 1
Unisex ITN21	N11	nicht komplett	UTC Oberalm 3
Unisex ITN21	N12	nicht komplett	TC GM Sports Anif 3
Unisex ITN54	N01	nicht komplett	TC Bad Ischl 1
Damen ITN39	N02	nicht komplett	Postsportverein 1
Mixed	N01	nicht komplett	TC Piding 1
Mixed	N06	nicht komplett	TC GM Sports Anif 1
Unisex Senioren	N02	nicht komplett	Postsportverein 1
Unisex Senioren	N04	nicht komplett	Obertrumer TC 1
Unisex ITN21	S02	nicht komplett	UTC Niedersill 2
Mixed	N04	nicht komplett	TC Neumarkt 1

Das MWC-Abschlussfest wird auf Mitte Oktober verschoben. Es wird dann in gewohnter Weise im Kaiserhof in Niederalm stattfinden und quasi ein Pre-

Opening zum kommenden MWC 2020/21 darstellen. Der Termin wird in Kürze fixiert. Daheimbleiben & Xundbleiben.

16 neue, motivierte ÜbungsleiterInnen Kindertennis

Von Johannes Landlinger

Der Übungsleiterkurs Kindertennis 2020 ist am Sonntag, 23. Februar im ULSZ Rif überaus erfolgreich zu Ende gegangen. 16 motivierte TeilnehmerInnen konnten beobachtet von den „strengen“ Augen der Prüfungskommission – bestehend aus Michael Ebert & Johannes Landlinger – ihr Können unter Beweis stellen. An zwei Wo-

chenenden wurden die interessierten ZuhörerInnen in den Bereichen Koordination, Bewegungslehre, Methodik im Kindertennis, Vereinsentwicklung, Trainingslehre und dem wichtigen Bereich der Ballschule unterrichtet. Der Salzburger Tennisverband und das Lehrteam gratulieren allen AbsolventInnen recht herzlich und wün-

schen viel Freude und Erfolg bei der erfolgreichen Umsetzung der erworbenen Kompetenzen im Verein.

Die Teilnehmer des ÜL-Kurses

Blaschegg Lukas	TC Bad Ischl
Eisner Thomas	HSV Wals
Feltrin Manuel	TC Fieberbrunn
Glaser Robert	UTC Linz
Husty Felizian	UTC Oberalm
Köth Janine	UTC Eugendorf
Krenek Marc	UTC Seekirchen
Lottermoser Thomas	ESV Bischofshofen
Oberlechner Otto	USV St. Georgen
Prem Felix	1. Salzburger TC
Renner Michael	HSV Wals
Schlager Stefan	TC Bad Ischl
Schweiger Thomas	TC RW Bad Hofgastein
Stumpf Tobias	TC Lamprechtshausen
Vaszi Julian	1. Salzburger TC
Zeindl Thomas	KIT Berchtesgadener Land



Die Teilnehmer des Kurses mit Michael Ebert (vorne 4. v.l.).

(Foto: STV)

Tennisclub St. Johann im Pongau im Aufwind

Von Harald Brandstätter

Der Tennisclub St. Johann im Pongau wurde 1951 gegründet und ist im Zentrum von St. Johann im Pongau, in unmittelbarer Nähe zum städtischen Freibad, angesiedelt. Die Anlage umfasst 8 Freiplätze sowie ein zweistöckiges Clubhaus und eine bewirtschaftete Kantine. Im Jahr 2014 wurde das Clubhaus erneuert und um eine weiträumige Terrasse erweitert, von der aus eine ausgezeichnete Sicht auf die beiden "Centercourts" gegeben ist. Bis 2009 wurde das Tennisangebot in St. Johann im Pongau durch das Sporthotel Prem ergänzt, dass – unmittelbar neben der Tennisanlage – mit 6 eigenen Tennisplätzen und 3 Hallenplätzen den Tennisboom der Neunzigerjahre repräsentierte. Durch den Abriss des Sporthotels und damit verbunden auch der Tennishalle wurde leider ein Trend eingeleitet, der sich im ganzen Bundesland zeigt – ein massiver Mangel an Tennis-Indoor-Möglichkeiten. Insbesondere aufgrund der Erfolge von Dominic Thiem und dem damit verbundenen Tennisboom, der zu Mitgliederzahlen geführt hat, die an die Neunzigerjahre erinnern, wären entsprechende Indoor-Möglichkeiten aber unbedingt erforderlich.

Tennisschule „Mountain Tennis“

Die Tennisbegeisterung der Kinder und Jugendlichen wird in St. Johann im Pongau von der Tennisschule "Mountain Tennis" aufgefangen. Daniel Wieser und Manuel Söllner (beide auch STV-Kadertrainer) trainieren seit mehreren Jahren über 80 St. Johanner Kinder und Jugendliche. In den



Siegerehrung der Kids- und Jugend Clubmeisterschaft 2019, vorne links Daniel Wieser (TS Mountain Tennis), rechts hinten Obmann Mag. Harald Brandstätter. (Foto: TC St. Johann/Pg.)

letzten beiden Jahren hat sich das intensive und professionelle Training auch in Erfolgen bei Turnieren niedergeschlagen. So gehört der TC St. Johann im Pongau bei den Kindern und Jugendlichen wieder zu den erfolgreichsten Vereinen des ganzen Bundeslandes. Deshalb ist es natürlich wichtig, dass diese das ganze Jahr trainiert, betreut und weiterentwickelt werden können, wobei sich das Sporthotel Alpina als wichtiger Partner etabliert hat. Die dortigen zwei Hallenplätze stellen derzeit sicher, dass das Training auch bei Schlechtwetter und im Winter stattfinden kann.

Final4 BL Herren 35 am 19./20.9. in St. Johann im Pongau



Das BL-Team Herren 35 vom Vorjahr, hinten v.l. Christoph Illmer, Michael Minichberger, Manuel Slichner, Christian Mortsch, Claus Derdak. Vorne v.l. Ruben Ramirez Hidalgo, Daniel Wieser, Sven Lucha, Christoph Breuer. (Foto: TC St. Johann/Pg.)

Aber nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen ist der TC St. Johann im Pongau erfolgreich: Das Herren 35-Team spielt nunmehr bereits die 3. Saison hintereinander in der Bundesliga (höchste Spielklasse) und wird heuer sogar das entscheidende Finalturnier um den Meistertitel sowie im Abstiegskampf in St. Johann im Pongau ausgetragen. Die 8 besten Bundesliga-Teams des Landes werden dabei am 19. und 20.09.2020 in St. Johann im Pongau aufschlagen. Wir hoffen, dass auch im Frühjahr noch Meisterschaft gespielt werden kann – in St. Johann stehen zumindest 18 Teams (Damen, Herren, Senioren, Jugend und Kids) in den Startlöchern. Der TC St. Johann im Pongau wünscht jedenfalls euch allen eine baldige, erfolgreiche, verletzungsfreie Freiluftsaison 2020!



Volle Tribüne bei den Heimspielen des BL-Teams Herren 35.

(Foto: TC St. Johann/Pg.)

COVID-19 - Auswirkungen auf den Tennissport

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde!**

An dieser Stelle ist es natürlich nicht möglich, aktuelle Informationen zu geben. Deshalb ersuchen wir Sie, sich tagesaktuell auf den Homepages zu informieren:

**Alle Informationen zum Thema Corona
und Sport finden Sie auf:**

www.sportaustria.at/corona

Spezielle Informationen auch bei ÖTV und STV:

www.oetv.at / www.salzburgtennis.at

Hier der Stand per 1. April:

Das **Büro des STV** ist vorläufig bis nach Ostern geschlossen, eventuell muss der eingeschränkte Betrieb über Home Office noch verlängert werden. Die Erreichbarkeit per Mail ist gewährleistet.

Wann finden wieder Turniere statt?

ÖTV und **STV** haben vorläufig alle Turniere und Veranstaltungen bis 20. April 2020 abgesagt. Wahrscheinlich muss diese Frist verlängert werden, es kann durchaus sein, dass bis Ende Mai keine Turniere stattfinden können.

Internationale Turniere: Die internationalen Verbände (ATP/WTA /ITF/ETA) haben ihren Turnierbetrieb bis vorerst 7. Juni eingestellt und arbeiten an einem neuen Turnierplan.

Wann starten Mannschaftsmeisterschaften und Hobby Cup?

Um Vereinen und Teams eine gewisse Planbarkeit und einen zeitlichen Vorlauf zu ermöglichen, hat sich der STV entschlossen, den Start der Teambewerbe zu verschieben:

Frühester Start der Teambewerbe MM Sommer und Hobby Cup: Samstag, 30. Mai 2020

Wir arbeiten bereits an einem neuen Terminplan, welcher als Starttermin den Pfingsttag vorsieht (Samstag, 30. Mai). Sollte nach Ostern absehbar sein, dass ab Ende Mai Bewerbe stattfinden können, wird bis Ende April die Auslosung veröffentlicht. Das Ziel ist, die MM Sommer bis spätestens Mitte Juli abzuschließen, um die Sommer-Turnierserien und ITN-Turniere möglichst wenig zu beeinflussen. Der **ÖTV** wird am 15. April tagen, um die weitere Vorgangsweise bezüglich Start der Bundesligen zu beschließen.

Das Team des STV wünscht Ihnen alles Gute!



Veranstaltungen und Turniere April - Juli 2020

Alle Infos + Termine siehe www.salzburgtennis.at
News bzw. „Liga“ + Turniere

Alle
Veranstaltungs-
termine sind wegen COVID-19
Krise mit Unsicherheiten verbunden

April: Veranstaltungen verschoben, Termin noch offen

Sa, 25.		„Ganz Österreich spielt Tennis“ Alle Vereine	
29.04.-02.05.	ÖTV	STV-Landesmeisterschaften AK D-H Nußdorf	AKL

Mai: Veranstaltungen fraglich

Do, 21.		2. BL Herren UTC Spk. Radstadt - KTK Krems Radstadt	AKL
Sa, 23.		2. BL Herren UTC S. Radstadt - UTC Waidhofen Radstadt	AKL
29.-31.	ITN	28. Sparkasse Jugend Cup, 1. Turnier Anif	JGD
30.-31.	ITN	11. Sparkasse Kids Cup, 1. Turnier Anif	KID
Sa, 30.		Start STV-Mannschaftsmeisterschaft Alle Vereine	

Juni

Mo, 01.	ITN	KIA Pongau Tie Break Shoot Out, Vorgabe St. Johann/Pg.	AKL
Sa, 06.		2. BL Herren UTC Spk. Radstadt - ULTV Linz Radstadt	AKL
Do, 11.		2. BL Herren UTC S. Radstadt - Hochwolkersdorf Radstadt	AKL
25.-30.	ÖTV	ÖTV-Jugend Circuit U12, 5. Turnier Hallein	JGD

Juli

09.-19.	ITN	11. Salzburger ITN-Turnier Maxglan Salzburg	AKL
10.-13.	ÖTV	28. Sparkasse Jugend Cup, 2. Turnier Rif	JGD
11.-12.	ITN	11. Sparkasse Kids Cup, 2. Turnier Rif	KID
Sa, 11.	ITN	Rookie Cup Pongau/Lungau St. Johann/Pg.	KID+JGD
11.-12.	ITN	Rookie Cup Nord Hallwang	KID+JGD
11.-12.	ITN	9. Casino Zell am See Trophy Piesendorf	AKL
14.-16.	ITN	ROG Liga Nord und Pinzgau Diverse	KID+JGD
17.-19.	ITN	ITN Tagesturnier Hallwang	AKL
18.-19.	ITN	Rookie Cup Pinzgau Uttendorf	KID+JGD
23.-26.	ITN	28. Sparkasse Jugend Cup, 3. Turnier Piesendorf	JGD
24.-26.	ITN	Rif Open 2020 ITN-Turnier Rif	AKL
25.-26.	ITN	11. Sparkasse Kids Cup, 3. Turnier Piesendorf	KID
Sa, 25.	ITN	Rookie Cup Nord Bergheim	KID+JGD
28.-30.	ITN	ROG Liga Pinzgau, Nord, Pongau Diverse	KID+JGD
29.07.-02.08.	ÖTV	ÖTV Seniors Trophy 2020, 8. Turnier Anif	SEN



Offensiv und zielsicher, wo Druck gefragt ist sind wir dabei!
 Namhafte Kunden vertrauen auf unsere Erfahrung und Termintreue
 bei Just-in-Time-Drucken für Magazine, Zeitschriften, Broschüren, Poster und Infolyer.
 Sie wünschen. Wir machen. Ganz einfach. Ganz Offset 5020.



offset 5020 druckerei und verlag gesellschaft m.b.h. bayernstraße 27 | 5071 wals-siezenheim | e: office@offset5020.at | www.offset5020.at

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post

Benachrichtigungspostamt 5400 Hallein

02Z033842S

Alle Veranstaltungen, Turniere und
 Termine aktuell auf unserer Homepage:

www.salzburgtennis.at